

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung
halbjährig 16 S
ganzjährig 30 S
außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 70.

Samstag 30. August 1930.

Jahrgang XXXIX.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 1. August. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsämter. — Statistische Daten über die Bevölkerung Wiens im Monate Juli 1930. — Marktbericht vom 17. bis 23. August. — Baubewegung vom 27. bis 29. August. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Kundmachungen: Arztliche Stellen; Veränderliche Gebühren auf den Wiener Schlachtviehmärkten. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 1. August 1930.

Vorsitzende: Die GNe. Hellmann und Marie Wielisch.

Amtsfl. StR.: Linder.

Anwesende: VB. Hoß und die GNe. Beisser, Herstein, Panošch und Stubianek; ferner Sen.R. Dr. Pferinger, die Ob.Mag.Re. Eisenbach, Stollwerk und Dr. Wolf, die Ob.BauRe. Ing. Schüller und Zeugs Wetter, Mag.R. Dr. Fenzl und Ob.R. Ing. Stanzig.

Entschuldigt: Die GNe. Dr. Aline Furtmüller, Groß, Dr. Kolassa und Dr. Wagner.

Schriftführer: Verw.Sekr. Halama.

Vorsitzender GN. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Linder:

(Z. 30, M.B.N. 18, 1638.) Anlässlich der Erbauung eines Einfamilienhauses auf dem prov. Grundstück (668/4), Einl.-Z. 2495, Grundbuch Währing, im 18. Bezirke, Peter Jordan-Straße, wird auf Grund der Bauverhandlung vom 9. Juli 1930 die Zustimmung zur Ausstellung einer Löschungserklärung über das laut Punkt 4 und 6 der Abteilungsbewilligung vom 26. Mai 1930, M.Ab. 46, 4577/30, auf dieser Liegenschaft ersichtlich gemachte Bauverbot auf Kosten des Bauwerbers erteilt.

(Z. 44, M.B.N. 13, 4790.) Für die Errichtung eines Siedlungshauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 913, Grundbuch Hütteldorf, Grundstück 623/6 an der Pausingergasse im 13. Bezirke, wird gemäß § 19, Absatz 2 der Bauordnung für Wien eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbote gestattet und die Zustimmung zur Löschung des Anbauverbotes gemäß Punkt 5 des Abteilungsbefehdes für die Einl.-Z. 913 erteilt.

(Z. 49, M.B.N. 13, 7764.) Anlässlich der auf der Liegenschaft Einl.-Z. 32 des Grundbuches Lainz, Grundstück Nr. 76/9 geplanten Bauführung wird gemäß § 19, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem Bauverbot nach § 19, Absatz 1, lit. b der Bauordnung für Wien gestattet.

(Z. 52, M.B.N. 13, 6292.) Anlässlich der auf der Liegenschaft Einl.-Z. 837 des Grundbuches Speising, Grundstück Nr. 500/14 ge-

planten Bauführung unter den bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen wird gemäß § 19, Absatz 2 der Bauordnung für Wien eine Ausnahme von dem Anbauverbot nach § 19, Absatz 1, lit. b gestattet.

(Z. 29, M.B.N. 18, 3729.) Für die Erbauung eines Wohnhauses auf den Liegenschaften Einl.-Z. 713, 467 und 998, Grundbuch Pöchlinsdorf, 18. Peter Jordan-Straße, wird die Zustimmung zur Ausstellung einer Löschungserklärung über das auf den Grundstücken Nr. 280/2 und 307/1, Einl.-Z. 713 ersichtlich gemachte Bauverbot und über die auf den Liegenschaften Einl.-Z. 467 und 998, Grundbuch Pöchlinsdorf einverleibte Verpflichtung zur Nichtverbauung eines Grundstreifens, sämtliche auf Kosten der Bauwerber, erteilt.

(Z. 28, M.B.N. 18, 1535.) Die Zustimmung zur Ausstellung einer Löschungserklärung über das auf der Liegenschaft Einl.-Z. 243, Grundbuch Pöchlinsdorf, Grundstück 282/1 an der Peter Jordan-Straße im 18. Bezirke einverleibte Bauverbot auf Kosten der Bauwerber Dr. Hans Streicher, Josefine Streicher und Dr. Margarete Streicher wird erteilt und für den Bau eines Zweifamilienhauses auf dieser Liegenschaft gemäß § 19, Absatz 2 der Bauordnung für Wien, eine Ausnahme vom Bauverbot unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 28. Mai 1930 gestellten Bedingungen gestattet.

(Z. 27, M.B.N. 18, 4078.) Anlässlich des Baues eines Einfamilienhauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 576, Grundbuch Pöchlinsdorf, Grundstück 642/33, 18. Bezirk, Edpergasse (14) wird die Zustimmung zur Ausstellung der Löschungserklärung für die auf dieser Liegenschaft zufolge Reverses vom 17. Juni 1902, M.-Abt. I, 3853 und zufolge Dekretes vom 29. November 1902, M.-Abt. XIV, Z. 6359 als Realkast einverleibte Verpflichtung zur lastenfreien unentgeltlichen Straßengrundabtretung, Ribeauberstellung und Besitzübergabe auf Kosten der Bauwerber erteilt.

(Z. 25, M.B.N. 18, 3278.) Anlässlich des Baues eines Wohnhauses durch Hermann Veer auf dem Grundstück 745/5 der Liegenschaft Einl.-Z. 2203, Grundbuch Währing, im 18. Bezirke, Peter Jordan-Straße (92) wird die Zustimmung zur Ausstellung einer Löschungserklärung für das auf dieser Liegenschaft zufolge der Dekrete des Magistrates Wien vom 28. Juni 1912, M.-Abt. XIV, 5280/11, Punkt 2, 3, 4, 5, 6 und 10 einverleibte Bauverbot und für die als Realkast auf dieser Liegenschaft einverleibte Verpflichtung zur Herstellung der richtigen Höhenlage der zur Straße abzuschreibenden Grundfläche auf Kosten des Bauwerbers erteilt.

(Z. 24, M.B.N. 18, 3454.) Für die Erbauung eines Einfamilienhauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1126, Grundbuch Pöchlinsdorf, Grundstück Nr. 578/21, im 18. Bezirke (verlängerte Spitzergasse), wird gemäß § 19, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungsschrift vom 16. Juli 1930 gestellten Bedingungen eine Ausnahme vom Bauverbot gestattet.

Vöslauer
Dolomit-Industrie

Adolf Strauß, Wien, V., Margaretengürtel 45
Telephon 1 30-3-35.

Dolomit-Edelputz in allen Farben und Körnungen
für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.

Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten
von Sand, Riesel u. Schotter.

Grösste Sandwerke Oesterreichs.

(Z. 23, M.B.N. 18, 3479.) Für den Bau eines Einfamilienhauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1125, Grundbuch Pöbleinsdorf, Grundstück Nr. 578/18, im 18. Bezirke, an der Buchleitengasse, wird gemäß § 19, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 11. Juni 1930 gestellten Bedingungen eine Ausnahme vom Anbauverbot gestattet.

(Z. 26, M.B.N. 18, 3767.) Anlässlich des Baues eines Einfamilienhauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 996, Grundbuch Pöbleinsdorf, Grundstück Nr. 278/3 im 18. Bezirke, Peter Jordan-Straße, wird gemäß § 19, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 23. Juni 1930 gestellten Bedingungen eine Ausnahme vom Anbauverbot gestattet.

(Z. 85, M.Abt. 54, 2875.) Festsetzung des Bebauungsplanes der Gompertzgasse bei der Einmündung in die Sandleitengasse im 16. Bezirke.

(Z. 86, M.Abt. 54, 3419.) Unwesentliche Abänderung des Fluchtlinienplanes für die Liegenschaft Einl.-Z. 3401 des Grundbuches Ottakring.

(Z. 87, M.Abt. 54, 3064.) Unwesentliche Änderung des Bebauungsplanes für das Gebiet am Ende der Wehlstraße im 2. Bezirke.

(Z. 90, M.Abt. 54, 2218.) Unwesentliche Abänderung der Baulinien für das Gebiet zwischen der verlängerten Bitterlichgasse und der verlängerten Randstraße südöstlich des Draschehloßes im 10. Bezirke.

(Z. 89, M.Abt. 54, 3237.) Festsetzung einer Privatgasse in der Siedlung „Alt-Glanzing“ im Siedlungsteilgebiete Nr. 26 im 18. Bezirke.

Berichterstatter GR. HERNSTEIN:

(Z. 54, M.B.N. 13, 7900.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für den Neubau eines Wohnhauses im 13. Bezirke, Trauttmansdorffgasse 32, Einl.-Z. 628, Grundbuch Hiezing, wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 53, M.B.N. 13, 7897.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für den Neubau eines Wohnhauses im 13. Bezirke, Vitusgasse 7, Einl.-Z. 23, Grundbuch Ober-St. Veit wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt und einem einheitlichen Abschluß in einer mittleren Höhenlage unter Ueberschreitung der zulässigen Gebäudehöhe um 76 cm in der einen Front des Eckbauplatzes gemäß § 80, Absatz 7 der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 46, M.B.N. 21, 3562.) Dem Franz Roufcoil wird die Entrichtung der restlichen Kanaleinmündungsgebühr von 596 S in Monatsraten zu 50 S zugestanden.

(Z. 2204, M.Abt. 56, 14104.) Für die Vornahme von baulichen Umgestaltungen in der städtischen Dampfwäscherei, Grundb.-Einl.-Z. 1979 der Katastralgemeinde Unter-Meidling, 12. Schwenkgasse, wird unter Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift vom

22. Juli 1930 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 44, M.B.N. 19, 4861.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 19. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer hölzernen Verkaufshütte auf der Liegenschaft Einl.-Z. 484, Kat.-Parz. 702/2, Grundbuch Ober-Döbling, wird unter den gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 46, M.B.N. 13, 5279.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung zum Einbau eines Geschäftslokales im Seitentrakt der Liegenschaft Einl.-Z. 243, Grundbuch Hiezing, 13. Dommahergasse 6, wird gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien unter den von der Baubehörde festgesetzten Bedingungen bestätigt und gemäß § 9, Absatz 4 der Bauordnung für Wien dem Bauvorhaben zugestimmt.

(Z. 45, M.B.N. 13, 5373.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen im Hause 13. Penzinger Straße 72, Einl.-Z. 113, Grundbuch Penzing, wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den von der Baubehörde gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 35, M.B.N. 11, 2595.) Der vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung zum Umbau eines Wageneschuppens auf der Liegenschaft Einl.-Z. 217 des Grundbuches Simmering, Kat.-Parz. 180, Bauarea Konfr.-Nr. 228 und Dr.-Nr. 123, Simmeringer Hauptstraße zu einem Magazin, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 9. Juli 1930 gemäß § 9, Absatz 4 der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 36, M.B.N. 11, 1814.) Der vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung zur Vergrößerung einer Verkaufshütte auf der Liegenschaft Einl.-Z. 2261 des Grundbuches Simmering, Kat.-Parz. 1019/1, Ecke Friedhofsweg im 11. Bezirke wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 10. Juli 1930 gemäß § 9, Absatz 4 der Bauordnung für Wien die Zustimmung erteilt und die Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2198, M.Abt. 56, 12170.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für den Umbau der Fischverkaufshalle im 9. Bezirke, Liechtensteinstraße, gegenüber Dr.-Nr. 112 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 8. Juli 1930 gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2203, M.Abt. 56, 12957.) Für die Vornahme von baulichen Umgestaltungen in dem städtischen Gebäude Grundb.-Einl.-Z. 1027, Neubau, 7. Siebensterngasse 36, wird unter Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift vom 16. Juli 1930 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 2199, M.Abt. 56, 12215.) Der Errichtung eines Luftschachtes vor dem Hause 1. Johannesgasse 3, Einl.-Z. 523/I wird

ALLGEMEINE BAUGESELLSCHAFT — A. PORR

Gegründet 1869.

Wien, I., Schenkenstraße 8—10.

Kapital und Reserven S 3,555.000.—

Ausgedehnter baureifer Grundbesitz.
Spezielle Organisation für die Ausfertigung aller Gesuchsbeilagen zur Erlangung der gesetzlichen Wohnaufzögerung bei freier Wahl des Architekten.

Durchführung aller Bauarbeiten.

Hoch-, Tief-, Wasserbauten, Eisenbetonmaste für Hochspannungsleitungen, pneumatische Fundierungen, Pfahlgründungen nach patentiertem Verfahren. 170

Telephon Nr. U-24-5-60 Serie. — Telegrammadresse: Bauporr Wien,

HEINRICH KLINGER

Telephon Serie **Wien** Teleg.-Adresse:
64-5-75. **I., Rudolfsplatz 13 A.** „Klingos“ Wien.
 Mech., Leinen-, Hanf- und Baumwollwaren-Weberei, Färberei,
 Imprägnierungs- und Konfektionsanstalt.
Wöllersdorf (Nied.-Oesterreich).

gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d der Bauordnung für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 47, M.B.N. 19, 3155.) Der Inanspruchnahme des Straßengrundes durch Errichtung eines Privatrohrkanales von der Liegenschaft Einl.-Z. 367, Grundbuch Ober-Sievering, über den Straßengrund, Kat.-Parz. 389/24 des öffentlichen Gutes zum Hauptunratskanal in der Krottenbachstraße wird zugestimmt und die vom magistratischen Bezirksamte zu erteilende Bewilligung gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den in der Bauverhandlungsschrift gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 47, M.B.N. 13, 7256.) Der vom Magistrate der Marie Kamauf für die Errichtung eines ebenerdigen Zubaus an der rechten und rückwärtigen Grundgrenze der Liegenschaft Einl.-Z. 229, Grundbuch Penzing Grundstück 366 im 13. Bezirke, Linzer Straße 32, zu erteilenden Baubewilligung wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 3. Juli 1930 gemäß § 9, Absatz 4 der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 50, M.B.N. 13, 4869.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für bauliche Herstellungen im Hause 13, Hiezingner Hauptstraße 76 wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2206, M.B.N. 56, 10329.) Die Anbringung eines Wetterdaches am Hause 4, Wiedner Hauptstraße 14 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 12. Juni 1930 bei Vorschreibung eines jährlichen Platzzinses gemäß § 86, Absatz 2 der Bauordnung für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2 wegen Inanspruchnahme öffentlichen Gutes bestätigt.

(Z. 2205, M.B.N. 56, 10088.) Die Zustimmung für die Anbringung eines Wetterdaches und die Errichtung eines Portales am Hause Einl.-Z. 648/VII, Dr.-Nr. 112, Mariahilfer Straße, wird gemäß § 86, Absatz 2 e der Bauordnung für Wien und unter der Bedingung erteilt, daß für die Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes ein jährlicher Platzzins von 345 S entrichtet wird. Gleichzeitig wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien, die vom Magistrate für diese Herstellungen zu erteilende Baubewilligung unter Einhaltung der Bedingungen der Aufnahmeschrift vom 11. Juli 1930 bestätigt.

(Z. 51, M.B.N. 13, 5218.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für einen Verandazubau bei dem Hause Nr. 157 (am Rößpelweg) der „Gartenfiedlung Hölzersteig“ Einl.-Z. 403, Grundbuch Breitensee, wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung unter den von der Baubehörde gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 43, M.B.N. 13, 3727.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Genehmigung zum Umbau einer Sommerhütte auf der Liegenschaft Einl.-Z. 837, Grundbuch Ober-St. Veit, wird unter den Bedingungen der Aufnahmeschrift vom 19. Mai 1930 gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien, bestätigt.

**Swobodas Dauerbrandöfen**

„Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze

Gas- u. Kohlenherde

Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“

bewähren sich am besten. Preislisten, Prospekte, Kostenanschläge, Ingenieurbesuche kostenlos

Automatofen-Baugesellschaft

235

ALOIS SWOBODA & CO.

Wien XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80 Serie

(Z. 37, M.B.N. 11, 3771.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Wohn- und Wirtschaftsgebäudes auf der Liegenschaft Einl.-Z. 710, Kat.-Parz. 396/22, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf Dr.-Nr. 34, Kapleigasse im 11. Bezirke wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 5. Juni 1930 gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien, bestätigt.

(Z. 52, M.B.N. 21, 3039.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für ein Kinogebäude an der Brünner Straße im 21. Bezirke, wobei eine Unterbrechung der geschlossenen Bauweise und ein wesentliches Zurückbleiben gegen die vorgeschriebene Gebäudehöhe stattfindet, wird im Sinne der §§ 76, Absatz 5 und 79, Absatz 3, bestätigt.

(Z. 51, M.B.N. 21, 3643.) Anlässlich der vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilenden Bewilligung für die Errichtung von Wohn- und Werkstattgebäuden und von Einstellräumen für Kraftwagen auf der Liegenschaft Einl.-Z. 126, Groß-Redlersdorf II, Obermahergasse 7, im 21. Bezirke wird die gesetzliche Kanaleinmündungsgebühr auf den Betrag von 600 S herabgesetzt. Bei Venderung der die Ermäßigung begründenden Verhältnisse hat der Magistrate die Ergänzungsgebühr vorzuschreiben. Die Baubewilligung wird hinsichtlich der Garage im Sinne des § 115, Absatz 2 der Bauordnung für Wien, bestätigt.

Voritzender: GR. Marie W i e l s c h.

Berichterstatter GR. S e l l m a n n:

(Z. 43, M.B.N. 21, 3529.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Auswechslung der mit Bescheid vom 3. September 1929 baubehördlich genehmigten Pläne betreffend den Bau eines zweigeschossigen Wohnhauses in einer unbenannten Seitengasse der Gemeindeaugasse im 21. Bezirke unter gleichzeitiger Abänderung der Abtragungsverpflichtung, im Sinne der Verhandlungsschrift vom 24. Juni 1930 wird gemäß § 79, Absatz 3 der Bauordnung für Wien, bestätigt.

(Z. 48, M.B.N. 19, 2560.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 19. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für den Neubau eines Wohn-, beziehungsweise Geschäftshauses, auf der Liegenschaft Einl.-Z. 130, Kat.-Parz. 164/1, Grundbuch Ober-Döbling, 19. Döblinger Hauptstraße Ecke Radlmahergasse wird gemäß § 79, Absatz 1 und gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien und die zu

REIMER & SEIDEL

Telephon B-45-407

WIEN XVIII.

Riglgasse 4

Elektrizitätsszähler-Fabrik

Spiegel- und Tafelglas-Niederlage Hermann Dénes

V., Hamburgerstraße Nr. 5—7. Detail-Verkauf: I., Maysdorgasse Nr. 2.
Telephon: B-23-5-69. Telephon: B-21-208.

Bau- u. Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank u. belegt, Spezialglas, Solin- u. Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegel.



Dachschutz Rostschutz Isolierungen

ARCO-Fabrikate, Vertriebs-Kom.-Ges., Wien, I., Rosengasse 2
Telephon-Nr. U-29-4-67

erteilende Bewilligung für den Neubau eines Wohn-, beziehungsweise Geschäftshauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 130, Kat.-Parz. 164/2, Grundbuch Ober-Döbling, an der Radlmayergasse gemäß § 79, Absatz 2 und § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 31, M.V.N. 18, 4036.) Für die Erbauung von drei Gebäuden auf den Grundstücken 603/1 in Einl.-Z. 781 und 605/1 in Einl.-Z. 782, Grundbuch Währing, im 18. Bezirke, zwischen Gersthofer Straße und Hafnauerstraße, wird die Ermäßigung des Ausmaßes der unbebaut zu belassenden Fläche beim Gebäude I bis auf einen Abstand von 6 m von der rückwärtigen Grundgrenze genehmigt und die vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk auf Grund der Bauverhandlung vom 25. Juli 1930 zu erteilende Baubewilligung hinsichtlich Höherführung des ganzen Gassentrafkes an der Gersthofer Straße (Gebäude III) bestätigt.

(Z. 47, M.V.N. 21, 4298.) Die dem Fortbildungsschulrat für Wien vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk gemäß § 71 der Bauordnung zu erteilende Bewilligung zur Erweiterung der Gewächshausanlage im ehemaligen städtischen Reservergarten, Einl.-Z. 896, Grundbuch Kagran, nächst der Wagramer Straße, im 21. Bezirke, wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 21. Juli 1930 bestätigt.

(Z. 43, M.V.N. 53, 3544.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung erhebt namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung gegen eine Verlängerung der Routenführung der Autobusfernlinien der Oesterr. Bundesbahnen von Hütteldorf bis zum Westbahnhof, beziehungsweise bis in die Nähe des Westbahnhofes unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen keine Einwendung.

(Z. 2197, M.V.N. 56, 12150.) Die vom Wiener Magistrat zu erteilende Bewilligung für bauliche Umgestaltungen im städtischen Schulhause, Grundb.-Einl.-Z. 232, im 6. Bezirke, Rahlgasse 2, wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien, bestätigt.

(Z. 2201, M.V.N. 56, 12699.) Für die baulichen Umgestaltungen zur Schaffung eines Schulkinos in der städtischen Volksschule, Einl.-Z. 4850/XX, Dr.-Nr. 11, Rafaelgasse, wird unter Einhaltung der Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 21. Juli 1930 die Baubewilligung erteilt.

(Z. 2200, M.V.N. 56, 13021.) Die Bewilligung für bauliche Umgestaltungen im städtischen Schulgebäude 5, Embelgasse Dr.-Nr. 46, wird gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 190, M.V.N. 46, 25253.) Die der „Vereinigte Wäschefabriken B. Suppanic, F. Peters Nachfolger, Aktiengesellschaft“ zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Wohnhauses auf der ihr gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 840, 7. Neustiftgasse 73/75, wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien, bestätigt.

(Z. 49, M.V.N. 53, 1856.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes und aus verkehrspolizeilichen Gründen gegen das gestellte Ansuchen des Franz

Redl um Verlängerung der Routenführung, beziehungsweise der ihm erteilten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke Deutsch-Wagram—Aberklaa—Süßenbrunn—Wien 21—Kagran—Breitenlee von Kagran nach Praterstern aus.

(Z. 48, M.V.N. 53, 10337.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes gegen die Erteilung der von Michael Hornatsfel angestrebten Konzession gemäß § 15/3 der Gewerbeordnung für die Strecke Wien—Wiener Neustadt aus.

(Z. 47, M.V.N. 53, 8020.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes gegen die Erteilung einer Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke Wien 4., Obstmarkt—Schwechat—Schwadorf—Gallbrunn—Stirneusiedl—Brud a. d. L.—Parndorf—Neusiedl am See an Hans Artner aus.

(Z. 46, M.V.N. 53, 1871.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung allgemein gegen eine Routenverlängerung der dem Anton Wanas erteilten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke Hütteldorf—Hadersdorf—Weidlingau—Purkersdorf—Tullnerbach—Preßbaum—Rekawinkel—Preßbaum-Pfalzau—Kaufens-Leopoldsdorf—Alland—Groißbach—Alland—Heiligenkreuz—Gruberau—Großer Hönigsgraben—Hochrotterd—Breitenfurt—Wolfsgraben—Tullnerbach—Purkersdorf—Hadersdorf—Weidlingau—Weidlingau—Hütteldorf im Standorte Purkersdorf, Hauptplatz 9, im Tagesverkehr über Hütteldorf gegen das Stadtgebiet zu mangels Lokalbedarfes und aus verkehrs- und sicherheitspolizeilichen Rücksichten aus.

(Z. 44, M.V.N. 53, 1027.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes und aus verkehrs- und sicherheitspolizeilichen Gründen gegen die Konzessionserteilung an Franz Vogel für die Strecke Wien 19. Siebering—Scheiblingstein aus.

(Z. 45, M.V.N. 53, 2063.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung gegen die von Frau Helene Kropit angestrebte Verlängerung der Autobusrouten Königstetten, beziehungsweise Tulln—Wien, Neuwaldweg zum Hernalser Gürtel aus verkehrs- und sicherheitspolizeilichen Rücksichten allgemein nicht nur hinsichtlich des Sonn- und Feiertagsverkehrs aus.

Vorsitzender: G. H. Sellmann.

Berichterstatter G. Stubianek.

(Z. 45, M.V.N. 19, 3554.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 19. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zu Errichtung

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

eines Wochenendhäuschens im 19. Bezirke, Kuchelauer Hafen bei Bahnkilometer 6.690 der Franz-Josef-Bahn wird unter den gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien, bestätigt.

(Z. 46, M.B.N. 19, 2424.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 19. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer Badehütte auf Betonpiloten im 19. Bezirke, Kuchelauer Hafen, bei Bahnkilometer 6.715 der Franz-Josef-Bahn wird unter den gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien, bestätigt.

(Z. 44, M.B.N. 21, 1644.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Bewilligung für die Errichtung von Bootshütten und Gemeinschaftsbauten auf hiezu gewidmeten Gebieten nächst den Ufern der alten Donau, und zwar auf den Liegenschaften Einl.-Z. 76 und 90, Stadlau, im 21. Bezirke, werden hinsichtlich der Abweichungen von den Bestimmungen des Erlasses der Stadtbauamtsdirektion Z. 1618/28 im Sinne des § 115 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschriften bestätigt.

(Z. 42, M.B.N. 21, 2353.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk auf Grund des § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für ein verglastes Vordach über dem Geschäftseingang in der städtischen Wohnhausanlage Dr.-Nr. 36/38, Brünner Straße, im 21. Bezirke, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 13. Mai 1930, gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2207, M.Abt. 56, 13622.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines prov. Trafik-Kioskes auf der im Eigentum der Gemeinde Wien befindlichen Liegenschaft, Einl.-Z. 333/III, Dr.-Nr. 7, Erdbergstraße, wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter Einhaltung der in der Aufnahmeschrift vom 16. Juli 1930 enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 47, Div. Fw. 5446.) Der Gemeinderatsausschuß VII genehmigt den Anbau eines Telegraphenzimmers an den Trakt Pyrker-gasse 24/26 der Hauptfeuerwache Döbling obwohl der Voranschlag hiefür keine Deckung bietet und nimmt zur Kenntnis, daß hiedurch der Ansat für das Jahr 1930 der Kreditpost 2 f Gebäudeerhaltung des Sondervoranschlags Nr. 53 „Feuerlöschwesen“ (Ausgabrubrik 704/1) um 17.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 261.570 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. Wenn sich jedoch bei Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Z. 43, M.B.N. 19, 3081.) Die Errichtung einer Leichenkammer im Vorgarten der Liegenschaft Einl.-Z. 1581, Kat.-Parz. 929/1, Grundbuch Ober-Döbling, wird in Anwendung der Baublockweise gemäß § 77, Absatz 6 der Bauordnung für Wien genehmigt.

(Z. 45, M.B.N. 21, 5984/29.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Bewilligung für die Errichtung eines Bootshauses und Gemeinschaftsbauten auf den hiezu gewidmeten Gebieten nächst den Ufern der alten Donau, und zwar auf der Liegenschaft Einl.-Z. 84, Stadlau, im 21. Bezirke, wird hinsichtlich der Abweichung von den Bestimmungen des Erlasses der Stadtbauamtsdirektion Z. 1618/28 im Sinne des § 115 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 22, M.B.N. 18, 2706.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirke dem Verein zur Erhaltung des Realgymnasiums für Mädchen in Währing zu erteilende Bewilligung zum Aufbau eines Stodwerkes auf das Haus 18, Gymnasiumstraße 38 wird bei Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift vom 4. Juli 1930 enthaltenen Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2208, M.Abt. 56, 13590.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung zweier Anbauten an ein bestehendes Schaustellungsobjekt auf dem Westgelände der Rotunde wird im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März

PARKETTFUSSBODEN 278
 aller Art sowie das neuartige
EHRMANN-PARKETT (PAT.)
 liefert verlegt und unverlegt
„SLAVONIA“
Österreichische Holzindustrie A.-G.
Dampfsägewerk, Furnier- u. Parkettfabrik
Wien, XI., Zinnergasse 6, Tel. U-19-3-66, U-19-1-87
 Filiale:
Wien, XII., Meidlinger Hauptstr. 5, Tel. R-31-2-74

1924, P. Z. 472 unter den in der Bauverhandlungsschrift festgestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2046 bis 2084, M.Abt. 56.) 39 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Portale.

(Z. 2085 bis 2112, M.Abt. 56.) 28 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Warenausräumungen.

(Z. 2113 bis 2134, M.Abt. 56.) 22 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Plachen.

(Z. 3135 bis 2161, M.Abt. 56.) 27 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Steckschilder.

(Z. 2162 bis 2169, M.Abt. 56.) 8 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Schaukasten.

(Z. 2170 bis 2176, M.Abt. 56.) 7 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Lampen.

(Z. 2177, M.Abt. 56.) 1 Bewilligung und Platzzinsbestimmung für Baustofflagerungen.

(Z. 2178 bis 2187, M.Abt. 56.) 10 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Tischauftellungen.

(Z. 2188 und 2189, M.Abt. 56.) 2 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Windfänge.

(Z. 2190 bis 2192, M.Abt. 56.) 3 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für die Aufstellung von Zierbäumen.

(Z. 2193 und 2194, M.Abt. 56.) 2 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Wagenaufstellungen.

Berichterstatter **GR. Weisser:**

(Z. 48, M.B.N. 21, 3898.) Anlässlich der vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für ein Kleinhaus auf der Liegenschaft Einl.-Z. 585, Strebersdorf, wird die Ausnahme vom Bauverbot gemäß § 19, Absatz 2, gestattet.

(Z. 49, M.B.N. 21, 4197.) Anlässlich der vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk auf den Bauplätzen Nr. 60 und 28 an der unbenannten Gasse II im Siedlungsteilgebiete Nr. 57, nächst der Gerasdorfer Straße im 21. Bezirke zu erteilenden Baubewilligungen für 2 Siedlungshäuser wird die Ausnahme dieser Bauplätze vom Bauverbot gemäß § 19, Absatz 2 der Bauordnung für Wien, gestattet.

(Z. 50, M.B.N. 21, 4167.) Anlässlich der vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für 11 Siedlungs- beziehungsweise Kleinhäuser an der verlängerten Kerpengasse und der verlängerten Weißenwolffgasse im 21. Bezirke wird die Ausnahme vom Bauverbot gemäß § 19, Absatz 2 der Bauordnung für Wien, gestattet.

Dachdeckungsunternehmung
Joh. Gütling's W^m & Sohn
Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hottenkoforg. und Koppstr.
 Tel. B-35-1-22 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. B-35-1-22

(Z. 48, M. V. M. 13, 4433.) Die Ermäßigung der nach § 84/1 der Bauordnung für Wien dem Gemeinderatsbeschlusse vom 26. April 1921, P. 3. 4980 ex 1921, betreffend die Festsetzung einer Kleingarten- und Siedlungszone für Wien bei dem Bau eines Wohn- und Geschäftshauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 969, Grundbuch Breitensee, Grundstück 442/12, an der Marnogasse und Sandrogasse im 13. Bezirke ungebaut zu belassende Fläche von 280 m² auf 228 m², wird gemäß § 84, Absatz 3 der Bauordnung für Wien, genehmigt.

(Z. 31, M. Abt. 49, 5909.) Das den Mitgliedern und Schriftführern der auf Grund des Bürgerlisteugesetzes gebildeten Einspruchscommissionen mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VII vom 18. Juni 1930 zu Ausgabrubrik 29/49/30, für jede Sitzung bewilligte Sitzungsgeld von 5 S wird auf 8 S erhöht.

(Z. 2195, M. Abt. 56, 11411.) Für die Abtragung der zwei Wohnbaracken Nr. 15 und 16 im Barackenlager, 19. Grinzingner Allee, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 24. Juni 1930, gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien die Bewilligung erteilt.

(Z. 2196, M. Abt. 56, 12514.) Für die Errichtung zweier Lagerschuppen und eines Arbeiteraufenthaltsraumes im städtischen Straßenreinigungshofe, 14. Goldschlagstraße 91, wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 11. Juli 1930, gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 2202, M. Abt. 56, 10694.) Für die Abtragung des auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1527 des Grundbuches Ottakring, im 16. Bezirke, Sandleitengasse 79, stehenden städtischen Hauses wird gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien unter Einhaltung der in Bauverhandlungsschrift vom 23. Juni 1930 enthaltenen Bedingungen die Baubewilligung erteilt.

(Z. 32, M. Abt. 49, 5963.) Zur Veranstaltung von insgesamt 41 Schülervorstellungen im deutschen Volkstheater, im Raimundtheater, in der Renaissancebühne, im Johann-Strauß-Theater, in den Wiener Kammerspielen und im Neuen Wiener Schauspielhaus, in den Monaten September bis Dezember 1930 wird nachträglich ein Betrag von 66.000 S bewilligt.

(Z. 4, M. Abt. 47, 5273.) Der Gemeinderatsausschuß VII nimmt zur Kenntnis, daß durch die Berechnung der im Bereiche der Abgabenverwaltung auflaufenden Gebühren, welche zur Zeit der Verfassung des Voranschlages bei der Abgabenverwaltung verrechnet und daher im Voranschlagsansatze nicht vorgesehen wurden, die Ausgabrubrik 711/2 „Stempel- und sonstige Gebühren“ im Jahre 1930 um 20.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 28.000 S beträgt. Das Mehrerfordernis wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Z. 84, M. Abt. 54, 1347/29.) Die vom Flößersteig und der Steinbruchstraße nächst dem Wasserbehälter im 13. Bezirke in südlicher Richtung führenden Gassen erhalten die Namen: 1. Ludwig Eckardt-Gasse, 2. Torricelligasse und 3. Braillegasse. Die südlich des Wasserbehälters, die bezeichneten Verkehrsflächen verbindende Gasse erhält den Namen: Abbegasse. Die Texte der Erläuterungstafeln haben zu lauten: Zu 1.: „Dr. Ludwig Eckardt (1827—1871), Aesthetiker, freiheitlicher Schriftsteller“; zu 2.: „Evangelista Torricelli (1608—1647), Erfinder des Quecksilberbarometers“; zu 3.: „Louis Braille (1809—1852), Erfinder der Blindenschrift“; zu 4.: „Dr. Ernst Abbe (1840—1905), Physiker, wandelte als Alleininhaber der Zeißwerke das Unternehmen in einen Stiftungsbetrieb um“.

(Z. 3, M. Abt. 47, 5278.) In der Verlassenschaftssache Josef Kunz erteilt die Gemeinde Wien namens der Armen Wiens ihre Zustimmung, daß von der der Gemeinde Wien zufallenden Nachlasshälfte ein Betrag von 150 S dem Hofrat Franz Bräuer als Entschädigung für die während der zehnjährigen Wohnungsabnützung entstandenen Schäden bezahlt wird, wogegen Franz Bräuer auf alle weiteren Ansprüche gegen die Verlassenschaft Josef Kunz verzichtet.

(Z. 46, Div., M. Abt. 4, Mi. 208.) Für die Ausgaben zur Durchführung der nach dem Kraftwagengesetze vorzunehmenden Prüfungen wird ein Kredit für 1930 in der Höhe von 100.000 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Ausgabrubrik 702/4 „Ausgaben für die Durchführung von Prüfungen nach dem Kraftwagengesetz“ zu verrechnen ist und in den zu erwartenden Mehreinnahmen an Verwaltungsabgaben auf Einnahmerubrik 201/16 „Verwaltungsabgaben und Beitrag zu den Kosten des Strafverfahrens“ seine Deckung findet.

(Z. 45, Div., St. S. 1182.) Genehmigung des Wortlautes der Inschrift für das von Prof. Franz Seifert für den Pirquet-Hof zu schaffende Porträtmedaillon.

75 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

68 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgererschaft zugesichert.

In 22 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 4 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 9 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 53 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 72 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 1 Falle wird dem Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverband stattgegeben.

Der Ausschufsantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Vorsitzender: GR. Hellmann.

Berichterstatter StR. Linder:

(Z. 3, M. Abt. 50, L. 236.) Für die auf Grund der Gesetze vom 11. Juni 1879, R.-G.-Bl. Nr. 93, und vom 22. Mai 1905, R.-G.-Bl. Nr. 86, im Jahre 1930 auflaufenden Bequartierungs- und Vorspannkosten wird für 1930 ein neuer Kredit in der Höhe von 16.000 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Ausgabrubrik 713/6 „Vorübergehende Einquartierung und Vorspannleistung“ zu verrechnen ist und mit einem Teilbetrage von 15.000 S auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen verwiesen wird. Wenn sich jedoch bei Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben sollten, die für dieses Erfordernis Deckung bieten, so ist dieses Erfordernis in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten. Der Restbetrag von 1000 S findet in nicht präliminierten Einnahmen aus den Rückersätzen der Heeresverwaltungsstelle Bedeckung, und sind diese Einnahmen auf der neu zu eröffnenden Einnahmerubrik 713/2 „Rückersätze für vorübergehende Einquartierung und Vorspannleistung“ zu verrechnen.

Die Ausschufsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzender: GR. Hellmann.

Berichterstatter StR. Linder:

(Z. 62, M. Abt. 54, 1600.) Festsetzung der Bauklasse IV für einen Teil der Linken Wienzeile im 14. Bezirke.

(Z. 88, M. Abt. 54, 2149.) Auflassung eines Vorgartens vor Dr.-Nr. 117, Bögleinsdorfer Straße, im 18. Bezirke.

Berichterstatter GR. Weisser:

(Z. 48, Div., M. Abt. 23, 1391.) Für die Errichtung der Piffoiranlagen 3. Am Rodenapark, 12. Marschallplatz, 16. Galitzin-

straße—Finkengergasse und 21. Siegesplatz—Groß-Enzersdorfer Straße, insofern sie auf Parkschutzgebiet zu liegen kommen, wird das Bauverbot (Gemeinderatsbeschluss vom 11. März 1924, P. 3. 472, und vom 12. Februar 1926, P. 3. 456.) aufgehoben.

Allgemeine Nachrichten. Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im September 1930.
1., 6., 10. und 20. Bezirk: 3., 10., 17., 24.
21. " 2., 9., 16., 23., 30.

Statistische Daten über die Bevölkerung Wiens im Monate Juli 1930.*)

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

Stand der Bevölkerung, berechnet¹⁾ für den Schluß des Monats: 1,843.759, davon 850.733 m., 993.026 w.

Eraunungen: 1641 gegen den Vormonat — 462, gegen den gleichen Monat des Vorjahres —. Von den Eraunungen des Berichtsmonates sind geschlossen worden: vor römisch-katholischen Seelsorgern 1002, vor der politischen Behörde 404.

Ehedispense: Angesucht: 361, gegen den Vormonat + 68, gegen den gleichen Monat des Vorjahres + 70. **Erteilt:** 226, gegen den Vormonat — 55, gegen den gleichen Monat des Vorjahres — 54.

Konfessionsänderungen: 879, gegen den Vormonat — 70, gegen den gleichen Monat des Vorjahres — 273. Darunter waren im Berichtsmonate: **Austritte aus der römisch-katholischen Kirche:** 714, gegen den Vormonat — 56, gegen den gleichen Monat des Vorjahres — 275. **Konfessionslosigkeitserklärungen:** 556, gegen den Vormonat — 117, gegen den gleichen Monat des Vorjahres — 304.

Lebendgeborene: 1445, gegen den Vormonat — 260, gegen den gleichen Monat des Vorjahres — 174. Unter den Lebendgeburten des Berichtsmonates waren: m. 760, w. 685; ehel. 1097, unehel. 348; in der Wohnung der Mutter geboren 296, in Anstalten geboren 1149.

Totgeburten: 167, gegen den Vormonat + 28, gegen den gleichen Monat des Vorjahres — 2. Unter den Totgeburten des Berichtsmonates waren: m. 86, w. 58, mit unkenntlichem Geschlecht 23; ehel. 113, unehel. 54; in der Wohnung der Mutter geboren 26, in Anstalten geboren 141.

Gestorbene: 1854, gegen den Vormonat — 179, gegen den gleichen Monat des Vorjahres — 46. Unter den Gestorbenen des Berichtsmonates waren: m. 979, w. 875; in der Wohnung der Verstorbenen 650, in Anstalten 1204; Wiener Wohnbevölkerung 1688, Ortsfremde und unbel. Aufenthaltes 166.

Die häufigsten Todesursachen waren:

Epidem. Krankh. (m. 14, w. 22); Lungen- u. Kehlkopftbc. (m. 129, w. 76); Krebs²⁾ . . . (m. 139, w. 153); Gehirnschlag . . . (m. 35, w. 62); Organ. Herzkrankh.³⁾ (m. 147, w. 149); Arterienverfalkung (m. 42, w. 30); Lungen-(und Rippenfell-)entzündung . . . (m. 74, w. 51); Altersschwäche . (m. 13, w. 22); Selbstmord . . . (m. 49, w. 20).

Von den Verstorbenen standen in der Altersgruppe:

bis 5. Lebensjahr . . .	152	41. bis 45. Lebensjahr . . .	88
6. " 10. " . . .	30	46. " 50. " . . .	98
11. " 15. " . . .	8	51. " 55. " . . .	177
16. " 20. " . . .	34	56. " 60. " . . .	163
21. " 25. " . . .	63	61. " 65. " . . .	176
26. " 30. " . . .	67	66. " 70. " . . .	202
31. " 35. " . . .	63	über 70 Jahre	458
36. " 40. " . . .	74	unbel. Alter	1

Von den 119 im Berichtsmonate verstorbenen Säuglingen im ersten Lebensjahre waren: m. 67, w. 52; ehelich 85, unehelich 34; im ersten Lebensmonat 69, im 2. bis 12. Lebensmonat 50.

Leichenbestattungen: 1948 darunter befanden sich: **Einäscherungen:** 266 gegen den Vormonat — 29, gegen denselben Monat des Vorjahres — 16.

*) Vgl. die von der Magistratsabteilung für Statistik herausgegebene Monatschrift „Aus Verwaltung und Statistik der Stadt Wien.“

¹⁾ Ohne Rücksicht auf die derzeit nicht erfassbare Wanderbewegung. — ²⁾ Darunter 89 m. und 63 w. im Alter über 60 Jahre. — ³⁾ Darunter 63 m. und 114 w. im Alter über 60 Jahre.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 17. bis 23. August 1930.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 28.642 q (— 4172), Kartoffeln 16.870 q (— 636), Obst 27.430 q (— 2676), Agrumen 204 q (+ 16), Butter 283 q (+ 5), Eier 1,556.000 Stück (+ 29.000), Pilze 612 q (+ 260).

Auf dem Rindermarkte waren gegen die Vorwoche um 132 Stück mehr aufgetrieben. Es notierten: Inländische Ochsen 130 bis 182 g, ungarische 142 bis 190 g, rumänische 123 bis 185 g, tschechoslowakische Ia 170 bis 190 g, Stiere 125 bis 155 g, Kühe 120 bis 150 g, Weinvieh 75 bis 117 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 180 bis 240 g, ausgeweidete 190 bis 290 g, Fleischschweine 200 bis 280 g, Fettschweine Ia 210 bis 215 g, IIa 200 bis 207 g, Schafe im Fell IIa 130 g, ohne Fell 130 bis 240 g, Ziegen IIIa 70 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende Fleischschweine 163 bis 235 g, Fettschweine 158 bis 175 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Per Bahn wurden insgesamt 60 Waggon mit 439 Tonnen, das sind um 17 Waggon mit 120,5 Tonnen mehr als in der Vorwoche zugeführt. Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche billiger: Abgezoogenes Schweinefleisch um 20 g (260—480). Teurer notierten: Kalbfleisch um 20 g (240—400), Kalbschnitzel um 20 g (520 bis 680), Speck um 20 g (200—240), Schmalz um 20 g (260—300). Der Geflügelmarkt war mit Fettenten und Gänsen gut besetzt. Bei diesen Geflügelarten trat wegen geringer Nachfrage eine Verbilligung

von 10—30 g per Kilogramm ein. Auf dem Wildbretmarkte langten außer einigen Rehen erstmalig Hasen ein.

Baubewegung

vom 27. bis 29. August 1930.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

2. Bezirk: Wohn- und Geschäftshaus, Benedigerau, Ecke Sturverstraße, Einl.-Z. 4832, von Irma Loebl, Bauführer Union-Baugesellschaft (16854).
4. Bezirk: Wohn- und Bureauhaus, Kesselfgasse, verlängerte Operngasse, Freihausplatz, Einl.-Z. 986, öffentliches Gut, von der „Wieden“, A.-G. für Wohn- und Geschäftshäuser, Bauführer Allgemeine Baugesellschaft A. Porr (16853).
5. Bezirk: Wohnhaus, Gartengasse 14, Castelligasse 8, von Hugo Mackowit, Bauführer H. Leisching, Bm. (16923).
17. Bezirk: Wohnhaus, Hornmairgasse, Ecke Leopold Ernst-Gasse, von W. Schnitzler und Genossen, Bauführer R. Limbach, Bm. (5709).
- " " Einfamilienhaus, Siedlung Waldegghof, Marienweg 10, Kat.-Parz. 146, von Dr. Rittinger, Bauführer J. Lender, Bm. (5866).
19. Bezirk: Villa, Bellevuestraße 22, von Mary Pirquet und Dr. Otto Papešch, Bauführer Martin Leopold, Bm. (4115).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Kanalauswechslung, Bankgasse 2, von der Niederösterreichischen Landeslandwirtschaftskammer, Bauführer Brüder Schömig, Bm. (16766).

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. Telephon Nummer A-14-5-20 und A-15-0-47.
 Filialen: XXI., Wagrainer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

2. Bezirk: Garnisonsschlächterei, Rühlanlage, Obere Donaustraße 27, Zentralverpflegsanstalt, von der Bauabteilung der Brigade Wien 2, Bauführer Wilhelm Zeeb, Bm. (16775).
 3. Bezirk: Benzinanlage, Kreuzung Gigergasse und Privatstraße, Einl.-Z. 3222, 3223, von Leo Schwefel, Bauführer Ing. Erwin Michalup, Bm. (16939).
 4. Bezirk: Kanalauswechslung, Große Neugasse 2, von der Häuseradministration L. Schottenberger, Bauführer L. Schottenberger & Nietreiber, Bm. (16846).
 " " Portalkopf und Kellamesschild, Gubhausstraße 28/30, von Hahn, Georgi & Komp., Bauführer Ing. Hans Epstein, Bm. (16878).
 6. Bezirk: Personenaufzug, Aegidigasse 5, von A. Freißler, Bauführer Karl Korn, Bau-A.-G. (16754).
 9. Bezirk: Vergrößerung des Bildwerferraumes, Porzellangasse 19, vom Heimatkino, Bauführer Barak & Czada, Bm. (16806).
 17. Bezirk: Kanalauswechslung, Kindermannngasse 1, Elsterleinplatz 5, Schule, von der M.Abt. 45, Bauführer Brüder Schwadron, Bm. (16764).
 " " Badofenschornstein, Hernalsner Hauptstraße 160, von Eipel-dauer, Bauführer Georg Hengl, Bm. (5711).
 19. Bezirk: Garage, Reithlegasse 10, von B. & J. Schreiber, Bauführer Max Haupt, Bm. (4250).
 " " Benzinapfstell, Hofzeile 12a, von Neudorfer & North, Bauführer Karl Schuller & Komp., Bm. (4259).
 " " Zubau zur Hauptfeuerwache, Würthgasse 5/7, von der M.Abt. 26 (16792).
 20. Bezirk: Portal, Jägerstraße 30, vom Bindobonafino, Bauführer Richard Bedl (16884).

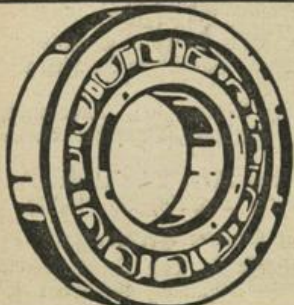
Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Grillparzergasse 14, Karl Höllerl & Komp., Bm. (16807).
 " " Schellinggasse 7, B. Brufenbauch, Bm. (16863).
 " " Tuchlauben 19, Ing. Karl Weiner, Bm. (16873).
 " " Wallnerstraße 1, Ing. Fritz Wenzel, Bm. (16623).
 " " Goldschmidtgasse 5, Johann Beher, Bm. (16632).
 " " Graben 29, Hoch- und Betonbau Felix Sauer's Nachfolger (16710).
 2. Bezirk: Untere Augartenstraße 26, Hoch- und Eisenbetonbaugesellschaft (16798).
 " " Obere Donaustraße 17, Ferdinand Schindler (16855).
 " " Obere Donaustraße 11, Ing. Karl Weiner, Bm. (16872).
 " " Große Mohrengasse 30, Arnold Barber, Bm. (16930).
 " " Kovaragasse 8, Arnold Barber, Bm. (16931).
 3. Bezirk: Obere Bahngasse 16, Ing. Hofmann & Schlosser, Bm. (16869).
 " " Obere Weißgärberstraße 15, Nikolaus Belloni, Bm. (16881).
 " " Khuninggasse 9, Baumann & Spenadl, Bm. (16895).
 " " Rennweg 89, Ing. Rudolf Ullmann (16936).
 " " Hainburger Straße 30, B. Brufenbauch, Bm. (16950).
 " " Salesianergasse 20, Arnold Barber, Bm. (16956).
 4. Bezirk: Rechte Wienzeile 37, Josef Krentmayer, Bm. (16776).
 " " Argentinierstraße 40, Josef Seiler, Bm. (16585).
 5. Bezirk: Schönbrunner Straße 107, Ing. Jul. Knoch, Bm. (16768).
 6. Bezirk: Mittelgasse 6, Ing. Julius Knoch, Bm. (16604).
 7. Bezirk: Myrthengasse 8, Heinrich Schwendenwein, Bm. (16589).

7. Bezirk: Schottensfeldgasse 30, Ditz & Komp. (16771).
 " " Seidengasse 27, Ferdinand Schindler, Bm. (16875).
 9. Bezirk: Porzellangasse 30, Amlacher & Sauer, Bm. (16858).
 20. Bezirk: Dresdner Straße 86, W. Pokorny, Bm. (16774).

Renovierungen:

1. Bezirk: Singerstraße 16, Baugesellschaft R. Faltis & R. Dent (16847).
 2. Bezirk: Komödiengasse 10, Baugesellschaft R. Faltis & R. Dent (16527).
 " " Obere Augartenstraße 34, W. Pokorny, Bm. (16530).
 3. Bezirk: Untere Weißgärberstraße 49, Paracelsusgasse 6, Ing. Gebler & Weinberger, Bm. (16783).
 " " Zaunergasse 11, Baugesellsch. R. Faltis & R. Dent (16848).
 " " Salesianergasse 8, Baugesellschaft R. Faltis & R. Dent (16528).
 5. Bezirk: Ziegelofengasse 33, Hans Horner, Bm. (16703).
 7. Bezirk: Bernardgasse 11, Karl Fichtinger, Bm. (16859).
 " " Kaiserstraße 55, Adalbert Hartl, Bm. (16934).
 " " Neubaugasse 7, Franz Verch, Bm. (16945).
 16. Bezirk: Hasnerstraße 78, Josef Zwertschel, Bm. (3214).
 " " Thaliastraße 128, Franz Altbürger, Bm. (3230).
 " " Fröbelgasse 8, Ing. Karl Rehl, Bm. (3294).
 " " Lienzberggasse 49, Anton Stutzenstein, Bm. (3327).
 " " Montleartstraße 56—60, Georg Hengl, Bm. (3328).
 " " Ottakringer Straße 218, Primus Hofmann, Bm. (3329).
 " " Dettgasse 7, Karl Bötz, Bm. (3330).
 " " Maroltingergasse 68, Franz Blant, Bm. (3348).
 " " Hasnerstraße 122, Adolf Stodny, Bm. (3363).
 " " Hyrtlgasse 12, Franz Kiegl, Bm. (3378).
 " " Haberlgasse 15, Fischl & Schwarzkopf, Bm. (3426).
 " " Festgasse 11, Josef Zwertschel, Bm. (3500).
 " " Sandleitengasse 36, Matthias Peinlich, Bm. (3505).
 " " Sandleitengasse 4, Johann Frühwirth, Bm. (3506).
 " " Hippgasse 6, Ferdinand Pfeifer, Bm. (3523).
 " " Hubergasse 8, Ing. Wahle (3526).
 " " Montleartstraße 37, W. Schallinger, Bm. (3555).
 " " Fröbelgasse 21, Kruschka & Maier, Bm. (3556).
 " " Wilhelminenstraße 45, Karl Rehl, Bm. (3560).
 " " Neumayergasse 10, Czernilovskij & Kobierski, Bm. (3569).
 " " Thaliastraße 138, A. Millit, Bm. (3594).
 " " Hyrtlgasse 14, Franz Kiegl, Bm. (3622).
 " " Wilhelminenstraße 49, Matthias Pöschke, Bm. (3764).
 " " Keulerchensfelder Straße 18, Adolf Stodny, Bm. (3768).
 " " Gfingergasse 7, Kruschka & Maier, Bm. (3777).
 " " Römberggasse 69, Karl Bötz, Bm. (3778).
 " " Thaliastraße 138, A. Millit, Bm. (3819).
 " " Thaliastraße 103, A. Millit, Bm. (3820).
 " " Arnetzgasse 25, Franz Blant, Bm. (3840).
 " " Heigerleinsstraße 27, Baugesellschaft R. Faltis & R. Dent (3974).
 " " Hasnerstraße 91, Josef Bolejnik, Bm. (4014).
 " " Ottakringer Straße 229, Adalbert Millit, Bm. (4058).
 " " Ottakringer Straße 135, Adalbert Millit, Bm. (4059).
 " " Friedmannngasse 30, Johann Frühwirth, Bm. (4105).
 " " Brühlgasse 49, Oskar Brill, Bm. (4159).



STEYR ROLLEN- UND KUGELLAGER

für alle Maschinen und Zwecke

STEYR-WERKE A. G.

Abt. Rollen- und Kugellager

WIEN, XX., Gerhardusgasse 27

Fernruf: A-43-1-22, A-46-3-39, Draht: Kugellager Wien

106



Vertreter und Stocklager in allen bedeutenden Orten des In- und Auslandes

TERRANOVA Edelputz

verbreitetster, hochwertiger, vollkommen gebrauchsfertiger, seit 1893 bewährter Trockenmörtel für

Fassaden u. Innenräume

Sparsamer Materialverbrauch, Wetterfest, Wasserabweisende Eigenschaften. Alle Farb-tönungen und Steinkörnungen.

SPEZIALERZEUGNIS:
Steinputz-Trockenmörtel. (Kunststeinmasse.)

Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Fabrik:
NEU-ERLAA
bei Wien (W. L. B.)

Zentrale: WIEN I.,
Schwarzenbergplatz 18
Telephon: Nr. U-46-5-25.
166

16. Bezirk: Lindauerstraße 34, Franz Anderl, Bm. (4178).
" " Römergasse 61, Karl Glaser, Bm. (4179).
" " Heigerleinstrasse 1, Josef Gärtner, Bm. (4263).
" " Speckbacherstraße 47, Wenzel Brtala, Bm. (4300).
" " Herbststraße 44, Karl Nebl, Bm. (4335).
" " Hasnerstraße 61, Franz Blank, Bm. (4363).
20. Bezirk: Allerheiligenplatz, Pfarrkirche, W. Pokorny, Bm. (16935).

Grundabteilungen:

13. Bezirk: Einl.-Z. 157, Hading, von Marie Monczka (16816).
Einl.-Z. 1517, 1525, Benzing, von Michael Rubey (16880).
21. Bezirk: Einl.-Z. 156, 1, Hirschketten, von Ad. Haindl, Hoffmann, Strnska, Pfeiffer usw. (16717).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

5. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 100, von Ing. Hugo Schuster, Bm. (16605).
19. Bezirk: Einl.-Z. 685, 686, 959, 691, Unter-Sievering, von Schlosser & Trost, Bm. (3205).
" " Einl.-Z. 102, Kahlenbergerdorf, von Eduard Bod (3206).
" " Einl.-Z. 204, Kahlenbergerdorf, von Alb. Kraßigg (3207).
" " Einl.-Z. 229, Unter-Döbling, von Karl Korn (3210).

Abbruch von Baulichkeiten:

3. Bezirk: Reisknerstraße 5, von Dr. Heinrich Lohweg, Bauführer Johann Beher (16630).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 a, 2421, 2420.

Wohnhausbau 10. Lagener Straße 98.

Anbotverhandlung am 8. September, 9 Uhr Anstreicherarbeiten, 1/10 Uhr Schlosser (Gewichts)arbeiten in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 2422.

Schlosser (Beschlagnahme) arbeiten

für den Wohnhausbau 5. Fendigasse.

Anbotverhandlung am 8. September, 1/2 10 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

SPERRHOLZ-PLATTEN

Fourniere, Dikten, Sessel- u. Klosettsitze, Zier- u. Kehlleisten,

PANEL-PLATTEN

FRITZ WEISS

Wien, XVIII., Währinger Gürtel 139 — Tel. A-10-3-50

M. Abt. 15 b, 2740.

Zimmermalereien

für den Wohnhausbau 19. Bubinskygasse.

Anbotverhandlung am 8. September, 9 Uhr 40 Min. in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 2437.

Glasarbeiten

für den Wohnhausbau 12. Fochgasse 53.

Anbotverhandlung am 8. September, 9 Uhr 50 Min. in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 31, 2140.

Kanalneubau in der verlängerten Deversee Straße

von der Minciostraße bis zur unbenannten Gasse im 15. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 3133 K.

Anbotverhandlung am 10. September, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

1. September, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Baumeisterarbeiten für den Wohnhausbau 11. Rinnböckstraße—Zipperergasse I. Teil (Heft 67).
1. September, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Walzaspaltherstellung 13. Auhofstraße zwischen Luerzgasse und Zufferbrücke (Heft 68).
2. September. Wohnhausbau 15. Löschkogelgasse 35/37 (M. Abt. 15 b.) 9 Uhr Zimmermannsarbeiten, 1/10 Uhr Dachdeckerarbeiten, 1/2 10 Uhr Spenglerarbeiten (Heft 67).
3. September, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptkanals in der Dürwaringgasse von der Herbeckstraße bis zur Blaselgasse und in der Blaselgasse von der Dürwaringstraße bis Dr.-Nr. 7 im 18. Bezirke (Heft 65).

T O N - W A R E N



W A N D - V E R K L E I D U N G E N

F U S S B O D E N B E L Ä G E

S T E I N Z E U G K A N Ä L E

B R Ü D E R S C H W A D R O N

W I E N I - F R A N Z O S - K A I 3

TELEF:
R 25486
R 25487

»KIESIN«

mineralisches Farben-Bindemittel

macht für
Malerarbeiten

Gaskochkuchen	=	dunstbeständig!
Baderäume	=	waschbar!
Stiegenhäuser	=	wischfest!
Fassaden	=	wetterfest!
Holzbauten	=	flammsicher!

W. Meurer & Co.

WIEN

XVI., Kuffnergasse Nr. 3

Telephon-Nummer A-25-1-78

»PERFAX«

Spezial Tränkungsprodukt für Zement und Beton!
Denkbar einfachstes und billigstes Verfahren — Erzielt an:
Zementfußböden = Staubfreiheit und Härte!
Betonbehältern = Schutz gegen Säuren!
Zementrohren = Widerstandsfähigkeit!
Betonbassins = Wasserdichtigkeit!
Auf Verlangen Uebernahme kompletter Perfaxierungen gegen
billigste Berechnung mit Garantie für den Erfolg!

4. September, 9 Uhr. (M.Abt. 15 a.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 10. Am Laaer Berg (Heft 68).
4. September, 9 Uhr 10 Min. (M.Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 19. Budinskýgasse (Heft 69).
4. September, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Pasettistraße von der Durchlauffstraße bis zur Allerheiligengasse und in der Allerheiligengasse von der Pasettistraße bis Nr. 5 im 20. Bezirke (Heft 67).
5. September. Wohnhausbau 5. Fendigasse (M.Abt. 15 a.) 9 Uhr Anstreicherarbeiten, 9 Uhr 10 Min. Dachdeckerarbeiten, 9 Uhr 20 Min. Spenglerarbeiten (Heft 69).
5. September, 10 Uhr. (M.Abt. 15 a.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 5. Einsiedlergasse (Heft 69).
5. September, 9 Uhr 40 Min. (M.Abt. 15 a.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 10. Lagenburger Straße 98 (Heft 69).
5. September, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Schindlergasse von der Gersthofer Straße bis zur Salterigasse und in der Salterigasse zwischen der Schindlergasse und Scheidlstraße im 18. Bezirke (Heft 66).
8. September. Wohnhausbau 10. Lagenburger Straße 98. (M.Abt. 15 a.) 9 Uhr Anstreicherarbeiten, 10 Uhr Schlosser-(Gewicht)arbeiten (Heft 70).
8. September, 10 Uhr. (M.Abt. 15 a.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 5. Fendigasse (Heft 70).
8. September, 9 Uhr 40 Min. (M.Abt. 15 b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 19. Budinskýgasse (Heft 70).
8. September, 9 Uhr 50 Min. (M.Abt. 15 a.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 12. Fochyngasse 53 (Heft 70).
9. September. Wohnhausbau 5. Einsiedlergasse. (M.Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr Elektroinstallation (Heft 69).
9. September. Sandlieferung für Wohnhausbauten (M.Abt. 40.) 9 Uhr für 20. Engelsplatz, Bauteil I und II, 10 Uhr für 11. Rinnböckstraße—Zipperergasse I. Teil (Heft 69).
10. September, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalneubau in der verlängerten Deverseestraße von der Minciostraße bis zur unbenannten Gasse im 15. Bezirke (Heft 70).
11. September, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Hellwagstraße von der Durchlauffstraße bis Nr. 20 im 20. Bezirke (Heft 67).
16. September, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Alsegger Straße zwischen Hockegasse und Hohnegasse und am Bischof Faber-Platz zwischen Hohnegasse und Vastigasse im 18. Bezirke (Heft 67).
17. November. Wohnhausbau 16. Maroltingergasse. (M.Abt. 27 b.) 9 Uhr Elektroinstallation, 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation (Heft 63 und 69).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Wohnhausbau 15. Löschentohlstraße 35/37.*

Anbotverhandlung am 26. August.

Es offerierten in Schilling für die Elektroinstallationsarbeiten: Mudenhuber & Hirsch 14.823'40; Bernhard Spielmann 16.561'60; Ing. Otto Kraus 13.949'50; Adolf Wazda 14.574'60; Franz Schromm 14.595'61; Salzer & Thie 14.915'40; Ing. F. Spitz & Komp.

14.128'20; Ing. Hugo Koditschek 14.589'50; „Ericsson“ 15.230'10; Dr. S. Defris 13.653'80; Anton Gönner 16.679'60; August Stier 14.494'50; Elektrobau-A.-G. 16.488'73; J. Skriwanek & S. Loibnegger 14.557'10; Ing. A. Schmid 15.103; „Elwig“ 15.255'50; Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik 15.431'95;

für die Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten: Johann Horvat 22.043'20; Karl Jäger 22.297; Karl Rechenmacher 23.920'88; Ignaz Skopel 26.179'90; August Stier 21.516'50; Milischowsky 23.797'65; Peter Mithska 22.371'26; Johann Mari 20.917; Hans Janeschitz 22.609'30; Zimmer & A. Adolf 23.310'85; Fr. & A. Korwill 22.731; „Gawa“ 23.911'66; Max Budovic 23.802'90; John Th. Gramlich 23.609'63; „Kraft und Wärme“ 22.198'40; Franz Mithska 21.308'71; Ing. Edmund Weil 22.939'65; Joh. Marwan 21.544; Rudolf Pawlu 24.979'39; Martin Sprinzl 24.275'50; G. Polasek 22.226'30; G. Rumpel A.-G. 20.245'11; Hans Blasl 25.342'13; Wasserwerksbaugesellschaft 20.554'70; S. Friedmann jun. 24.318'98; J. Hermann 24.998'05; Pöhlmann & Komp. 22.958'81.

Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Hidelgasse 11.*

Anbotverhandlung am 26. August.

Es offerierten mit Nachlaß in Prozenten: Leopold Kaloupek 18; Karl Schuhmann 18; „Spewig“ 12; Josef Lambauer 10; Josef Wallner 10; Franz Rabrt 10; Josef Wellner 14; Josef Doubek 12; Julius Marbach 15; Ing. Gustav Rofcher 16; Johann Schuster 15; Adolf Hertenberger 14; Anton Neukirch 10; Franz Kern 8; Ferdinand Schmidt 10; Leopold Kopriva & Sohn 16; Max Todtstein 18; Franz Domjan & Söhne 17; Ignaz Skopel 10; Karl Reingruber 19; Karl Trimmel 15; Johann Hoch 16; Karl Schedling 10; Josef Fabian 17; Friedrich Katslein 14.

Kanalneubau in der Rimplergasse im 18. Bezirke.

Anbotverhandlung am 28. August.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Alois Zierl 1890; Franz Böhl 1950; Hans Deutsch 2000; Karl Schreiner & Komp. 2000; Alois Czerny 2000; Josef Pinter & Komp. 2100; Josef Lafacs & Komp. 2180; Arch. Karl Chwalibog 2200; Hans Zehethofer 2280; Ing. Langfelder & Komp. 2295; Gottfried Lemböck 2400; Josef Foit 2500; B. Göllis 2500.

Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Rautenfranzgasse.*

Anbotverhandlung am 28. August.

Es offerierten mit Nachlaß in Prozenten: Friedrich Katslein 17; Josef Wellner 22; Leopold Kaloupek 20; Josef Fabian 18; Johann Schuster 20; Leopold Kopriva & Sohn 20; Josef Wallner 19; Josef Lambauer 19; Franz Rabrt 18; „Spewig“ 19; Leopold Hubner 20; Martin Böhl 19; Anton Neukirch 18; Ignaz Skopel 15; B. Schmickel 20; Max Todtstein 20; Karl Schuhmann 16; A. Hertenberger 20; Ferdinand Schmidt 19; Franz Kern 20; Karl Reingruber 21; Franz Kern 20; Karl Schedling 17.

Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 10. Am Laaerberg.*

Anbotverhandlung am 28. August.

Es offerierten in Schilling: Karl Nowak 58.468; Ing. Krausz & Komp. 59.722'20; Anton Wiesers Söhne 56.454'80; M. & R. Sirohy 58.331; Leop. Kopriva & Sohn 55.627'50; Schweißwerk Grohn 50.698'40; Wilhelm Schmidt 51.087'50; E. F. Leich 58.817; Josef Scheibereif 57.628; Ripl & Komp. 63.635; Karl Neumeier 60.273; A. & L. Mafowek 61.850'60; Josef Hamata 64.100; Albert Barnert & Sohn 59.092'50; „Ferrum“ 58.814'50; S. Herschan 59.893.

Bergebungen.

Wohnhausbauten. 2. Obere Lugartenstraße: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Peter Brich.

3. Neulinggasse: Schlosser(Beschlag)arbeiten an Karl Neumeier, Schlosser(Beschlag)arbeiten an Wenzel Klif.

10. Quellenstraße: Schlosser(Beschlag)arbeiten an Josef Hamata, Anstreicherarbeiten an Karl Hanel.

10. Laaer Straße: Spenglerarbeiten zu je einem Viertel an Ignaz Skopel, „Spewig“, Ferdinand Schmidt und Leopold Hubner; Apphatterungs-, Schwarzdecker-, Isolierungsarbeiten und Gehwegherstellung je zur Hälfte an Robert Felsinger und Johann Bofch G. m. b. H.

12. Wolfganggasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Otto Beer.

14. Diefenbachgasse: Spenglerarbeiten an „Spewig“, Anstreicherarbeiten je zur Hälfte an Josef Sigl und Emil Suchanek, Zimmermannsarbeiten an Anton Muth.

16. Wilhelminenstraße: Elektroinstallation an Dr. S. Defris, Gas- und Wasserleitungsarbeiten an Ignaz Skopel.

16. Ganglbauergasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Heinrich Zipfinger.

17. Güsserlingstraße: Tonplattenpflasterung an die Tonwarenabteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft.

18. Gersthofer Straße: Gehweg- und Spielplatzherstellung an „Asbag“.

20. Stromstraße—Lehstraße: Ziegelzufuhr an S. Fleischer & Sohn.

Kundmachungen.

Ärztliche Stellen.

M. Abt. 12, 10798/30.

Im Status der Anstaltsärzte des Versorgungsheimes Lainz, 13. Versorgungsheimplatz 1, gelangen die Stellen zweier ordinerender Ärzte mit den Anfangsbezügen nach Gruppe Ia, Klasse 7, Stufe 1 des Gehaltschemas der städtischen Angestellten zur Besetzung. Die Bedingungen der Anstellung, die nach zweijähriger zufriedenstellender Dienstleistung eine definitive wird, sind: Oesterreichische Staatsbürgerschaft, Doktorat der gesamten Heilkunde und eine entsprechende Anstaltspraxis, Doktorat der gesamten Heilkunde und eine entsprechende Anstaltspraxis, ferner dem Nachweis über die österreichische Bundesbürgerschaft und die entsprechende Ausbildung belegt sein müssen, sind bis längstens 5. September 1930 im Bureau der Verwaltungsgruppe I, Wien, 1. Neues Rathaus, einzubringen. Bereits im Dienste der Gemeinde Wien stehende Bewerber haben ihre Gesuche im Dienstwege vorzulegen. Diesen Gesuchen ist nur der Nachweis über die entsprechende Ausbildung anzuschließen. Den bereits im Dienste stehenden Bewerbern bleibt die allfällig bereits erworbene definitive Anstellung sowie der allfällig höhere Rang gewahrt. Die Gesuche sind mit einem Bundesstempel im Betrage von 1 S, die Gesuchsbeilagen, soferne sie nicht ohnehin bereits gestempelt sind, mit einem Bundesstempel im Betrage von 20 g zu versehen.

Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Schweine-schlachthauses.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 80 g. Es stellt sich sonach die Schlachtgebühr für ein Schwein bis einschließlich 35 kg auf 1 S 44 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg auf 2 S 70 g, für ein Schwein über 100 kg auf 3 S 60 g; die Einbringgebühr für jedes direkt (insbesondere nicht über den Zentralviehmarkt) in das Schlachthaus eingebrachte Stück auf 36 g; die Stallgebühr, soweit eine Einstillung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für jeden angefangenen Tag auf 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. September 1930. (M. Abt. 42, 1865/V.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Wiener Kontumazanlage.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 80 g. Es beträgt sonach:
Die Marktgebühren für ein Rind 1 S 80 g, für ein Schwein (Spanferkel) 36 g, für ein Kalb 30 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm 12 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, sind, soweit sie im Stücktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, die auf eine durch zehn teilbare Zahl abgerundeten Gebühren nach diesem Tarife, sonst eine Gebühr von 7 g für 100 kg, für das Ausleihen einer Kälberwaage eine Gebühr von 1 S 35 g pro Tag, für die Benützung der Markteinrichtungen anlässlich der Ueberführung notzuschlachtender Tiere von der Ausladerampe in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eine Gebühr für Rinder von 9 S — g für Schweine oder sonstige Kleintiere von 1 S 80 g zu entrichten.)

Die Stallgebühren für die Einstillung in den Verkaufshallen oder Sammelstallungen für jeden angefangenen Tag: für ein Rind 14 g, für alle übrigen Tiere 1 g; für die Einstillung von Tieren in anderen Räumen die Hälfte der vorstehenden Gebühren.

Die Versicherungsgebühren für ein Stück Rind für jeden angefangenen Tag 4 g für ein Stück Fetteschwein pro Woche 7 g, für ein Stück Jungschwein oder ein Stück Kalb pro Woche 4 g, für alle übrigen Tiere pro Woche 2 g.

Die Schlachtgebühren für ein Rind 7 S 20 g, für ein Kalb 90 g, für ein Schaf oder eine Ziege 60 g, für ein Lamm oder Kitz 36 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier 18 g, für ein Schwein bis ein-

schließlich 35 kg 1 S 44 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg 2 S 70 g, für ein Schwein über 100 kg 3 S 60 g.

Die Ausrüstungsgebühren für das Ausrüsten eines in der Kontumazschlachtenanlage selbst geschlachteten Rindes für Wurstzwecke usw. (sogenannten Ausbeineln) 3 S 60 g.

Die Benützungsgebühren von Schlachthallen per Schlachtstand 90 g, von sonstigen Räumen für je einen Quadratmeter und Tag 7 g.

Die Einbringgebühr für jedes unmittelbar in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eingebrachte Stück Tier so hoch wie die Marktgebühr.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. September 1930. (M. Abt. 42, 1865/VI.)

Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 80 g. Es stellen sich sonach die Untersuchungs(Beschau)gebühren:

nach § 3, Punkt 1 des Gesetzes, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 51/25, für die Untersuchung von Tieren, die im Fuhrtrieb oder mittels Wagens (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener Viehmarkt unmittelbar in die Schlachthöfe gebracht werden, für ein Stück Großvieh, das sind Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder und Büffel im Alter über sechs Wochen auf 2 S 25 g, für ein Schwein auf 1 S 08 g, für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 72 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 54 g; für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 36 g,

§ 3, Punkt 2 entfällt;
nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Beschau) von Einhufern und Klautentieren, die in gewerblichen Privatschlachtstätten geschlachtet werden, ferner bei Notschlachtungen solcher Tiere und bei Hausjochschlachtungen von Klein- oder Stechvieh, für ein Stück Großvieh auf 7 S 20 g, für ein Schwein auf 2 S 70 g für ein Kalb oder ein Fohlen auf 1 S 80 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 1 S 35 g, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 90 g;

nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weidnertieren, Fleisch- und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

	die einfache Gebühr	die doppelte Gebühr
für ein Weidnertier auf	2 S 70 g	5 S 40 g
für ein Weidnerschwein auf	1 " 80 "	3 " 60 "
für ein Weidnerkalb oder ein Weidnerfohlen auf	1 " 35 "	2 " 70 "
für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerziege auf	0 " 90 "	1 " 80 "
für alle übrigen Weidnertiere auf	0 " 45 "	0 " 90 "
für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf	0 " 90 "	1 " 80 "

nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie der Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermengt, sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier und Maulesel auf 1 S 80 g, für ein Stück Fohlen auf 90 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 45 g;

nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Trichinen für jede Probe auf 9 g die einfache, 18 g die doppelte Gebühr;

nach § 3, Punkt 7, für die Vornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insofern auf Grund derselben die Genußtauglichkeit der beanstandeten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühren beträgt, 10 S 80 g;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Ueberprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfange Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 10 S 80 g, die halbe Gebühr auf 5 S 40 g.

Diese Gebühren sind nicht einzuheben, wenn der Bund, ein Land, ein Bezirk (Bezirksverband) oder eine Gemeinde die für die Entrichtung in Betracht kommende Partei ist (§ 6 des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, Landesgesetzblatt für Wien Nr. 50).

Die vorstehende Kundmachung tritt mit 1. September 1930 in Kraft. (M. Abt. 43, 4/IX.)

Spezial-Unternehmung für sämtl. Tiefbauten
Karl Schreiner & Co.

Wien, XVI., Lorenz Mandl-Gasse 47. — Telephon: B-30-3-85.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

15. Juli 1930.

(Fortsetzung.)

Vogt Josef, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 12. Rosenhügelstraße 37. — Vosta Marie, Strickwarenerzeugung, 12. Wienerbergstraße 20. — Weiß Adalbert, Lastfuhrwerker, 16. Baumeistergasse 50. — Weiß Josef, Bücher- und Bilanzrevision, mit Ausschluß der Verfassung von schriftlichen Anträgen oder Urkunden der Parteienvertretung und der Erteilung von einschlägigen Auskünften, 2. Fischerstraße 3. — Zuliani Anna, Gemischtwarenhandel, 2. Wolfgang Schmalz-Gasse 14.

16. Juli 1930.

Arthofer Johann, Zimmermann, 5. Ramperstorfergasse 21. — Bäumer Peter August, Vermittlung von Personalkrediten, mit Ausschluß jeglicher Bant- oder Hypothekendarlehen, 4. Schelleingasse 19. — Beck Alfred, Herrenkleidermacher, 2. Springergasse 5. — Choroba Helene, Frauen- und Kinderkleidermacher, unter den erleichterten Bedingungen des § 14 d, Absatz 3 der Gewerbeordnung, 7. Richterstraße 7. — Edelverta, Frauen- und Kinderkleidermacher, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 4. Apfelgasse 1. — Frühwirth Alfred, Gemischtwarenhandel, 17. Clemens Hoffbauer-Platz 7. — Gaidich Marie, gewerbsmäßige Herstellung von Abschriften aus Patenturkunden, 7. Linden-gasse 14. — Gelber Regine, Verschleiß von Kurz- und Parfümeriewaren, Bürsten, Pinseln, Spielwaren, Rämmen, Spiritus- und Petroleumverschleiß, 18. Johann Nepomuk Vogl-Platz 7. — Harger Elisabeth, Frauen- und Kinderkleidermacher, unter den erleichterten Bedingungen des § 14 d, Absatz 3 der Gewerbeordnung, 7. Mariabiller Straße 100. — Hrat Karl, Herrenkleidermacher, 2. Darwinstraße 33. — John Wilhelm, Handel mit Photoapparaten und photographischen Bedarfsartikeln, 14. Reindorfstraße 25. — Klopfer Franziska, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 14. Kelling-gasse 11. — Krejci Karl, Straßenhandel mit Obst, Sodawasser, Frucht-säften und Kanditen, 9. Universitätsstraße, Ecke Laistenstraße, in der Allee. — Kruber Maria, Kaffeeschankgewerbe, 18. Schulgasse 61. — Leibowitz Majer (Mag), Holzhandel, 5. Zentagasse 6. — Malisdorf Klara, Erzeugung von gestanzten Anhänger-Etiketten aus Papier, 2. Große Sperl-gasse 31. — Meier Anna, Konditoreiwaren- und Fruchtsäfteverschleiß, 19. Freihofgasse 2. — Müller Emma, Handel mit Wäsche, Textil-, Wirk- und Kurzwaren, Stoffen, Papier- und Spielwaren, 19. Sieveringer Straße Nr. 107. — Nevošal Hermine, Damenkleidermacher, 14. Delwein-gasse 25. — Palme Friederike, Kleidermacher, beschränkt auf das Damenkleidermacher, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 5. Rechte Wienzeile 69. — Prucha Leopoldine, Handel mit Natur- und Kunstblumen (nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungs-erklärung), 14. Markt Schwendengasse, Stand 183. — Raab Anna, Frauen- und Kinderkleidermacher, unter den erleichterten Bedingungen des § 14 d der Gewerbeordnung, 9. Säulengasse 15. — Robitschek Marianne Vera, Frauen- und Kinderkleidermacher, 2. Taborstraße 8. — Schärf Stella, Modistengewerbe unter den erleichterten Bedingungen des § 14 d der Gewerbeordnung, 9. Grünentorgasse 17. — Schleifer Ilse, Frauen- und Kinderkleidermacher, unter den erleichterten Bedin-gungen des § 14 d, Absatz 3 der Gewerbeordnung, 7. Reismannbrunn-gasse 4. — Schmolla Walh, Modistengewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 3. Untere Viaduktgasse 10. — Schöllberger Paula, Fragnergewerbe, 19. Pyrkerstraße 38. — Schönberg Christine, gemeinlich von Frauen betriebenes Modistengewerbe unter den erleichterten Bedingungen des § 14 d der Gewerbeordnung, 19. Sieveringer Straße Nr. 175 a. — Senninger Josef, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 7. Kaiserstraße 34. — Stampfer Maria, Handel mit Brennmaterialien, 2. Sturwitzerstraße 46. — Stelzel Johanna, Frauen- und Kinderkleidermacher-gewerbe, unter den erleichterten Bedingungen des § 14 d, Absatz 3 der Gewerbeordnung, 7. Westbahnstraße 5. — Stelmayer Josef, Gemischt-warenhandel, 3. Posthorngasse 5. — Trupp Anna, Branntweinschenker-gewerbe, 4. Schönburgstraße 54. — „Union“ Dauerbrandöfen amerika-nischen Systems Handelsgesellschaft m. b. H., Handel mit Dauerbrand-öfen und anderen Metallwaren, 8. Josefstädter Straße 76. — Wagner Marie, Selbwarenverschleiß, 15. Löhrgasse 1. — Waldmann Justine, Frauen- und Kinderkleidermacher, unter den erleichterten Bedin-gungen des § 14 d der Gewerbeordnung, 9. Hahngasse 15. — Weber Friederike, Frauen- und Kinderkleidermacher, unter den erleichterten Bedingungen des § 14 d, Absatz 3 der Gewerbeordnung, 7. Mariabiller Straße 76. — Weißhäupl Franz, Lastfuhrwerker (Autobetrieb), 19. Hof-zeile 10. — Werbacher Suzanne, das gemeinlich auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte Kleidermacher, 10. Schleiweg 17, Baracke A. — Zandowsky Viktor, Uebernahme von Wäscheartikeln zum Waschen und Bügeln, 7. Kaiserstraße 13. — Zemler Rosa, Wurst- und Selbwarenver-schleiß, 7. Siebensterngasse 33. — Zehl Anna, Hallentröbdergewerbe, 9. Tröbderhalle, Zelle Nr. 22.

17. Juli 1930.

Beder Hedwig, Kleidermacher, 16. Brunnengasse 32. — Dvorak Franz, Kleidermacher, 20. Kluchtgasse 12. — Fichtl Hubert, Kaffee-sieder, 21. Schloßhofer Straße 30. — Goldberg Mag (Mejlech), Tischler, 20. Kaufherstraße 10. — Hermann Alois, Handel mit Lebens- und Ge-nußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 10. Landgut-gasse 13. — Krautwurst Otto, Schuhmacher, 10. Mührengasse 37. — Kreuz Anton, Kleidermacher, 16. Friedrich Kaiser-Gasse 75. — Leichtfried Karl, Gastwirt, 19. Sieveringer Straße 193. — Martinovic Wilhelm, Brannt-weinschender, 16. Thaliastraße 8. — Nemesal Rudolf, Gemischtwaren-handel, 19. Heiligenstädter Straße 78. — Nemeth Josef, Gastwirt, 19. Bärthgasse 12. — Przbila Ella, Vertrieb von chemisch-technischen Artikeln, 18. Bastiengasse 79. — Putandl Franz Josef, Tischler, 19. Ruchdorfer Lände 5. — Reiß Jakob, Garagierung von Kraftfahrzeugen, 10. Buchs-baungasse 40. — Roffel Stephanie, Milchtrinkhalle, 5. Margareten-gürtel 106 (Terrasse). — Salz Hermann, Zuderbäder, 19. Glazgasse 9. — Schildorfer Gertrud, auf Frauen- und Kinderkleider beschränktes ge-meinlich von Frauen betriebenes Kleidermacher, unter den er-leichterten Bedingungen des § 14 d der Gewerbeordnung, 19. Döbblinger Hauptstraße 7. — Schuller Antonie, Lebensmittel- und Konsumwaren-verschleiß, beschränkt, 19. Heiligenstädter Straße 139. — Studnigg Ferdinand, Handel mit photographischen Apparaten und Bedarfsartikeln, 16. Ottakringer Straße 104. — Tauer Adalberta, Handel mit Konditorei-waren und Fruchtsäften, 16. Herbststraße 65/67. — Thaller Karl, Ladung von Akkumulatoren und deren Zusammensetzung aus fertigen Bestand-teilen, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an eine besondere Bewilligung oder Konzession gebunden ist, 3. Petrusgasse 6. — Trotberger Josef, Last-fuhrwerker, 19. Hardtgasse 28. — Vogel Robert, Gemischtwarenhandel, 16. Uebelgasse 12. — Wallner Johann, Gastwirt, 5. Schwarzborngasse 8. — Weber Grete, Modistengewerbe, unter den erleichterten Bedingungen des § 14 d der Gewerbeordnung, 9. Grünentorgasse 37. — Wind Moses, Handel mit Zellen und Rauchwaren, 20. Engerthstraße 98. — Wotroubet Anna, gewerbsmäßige Vermietung von Liegestühlen, 19. Sieveringer Straße 239. — Zacharias Anna, Konditoreiwaren- und Fruchtsäftever-schleiß, 19. Heiligenstädter Straße 54. — Zugbratl Marie, Wurst-, Selb-waren- und Fleischverschleiß, 19. Billrothstraße 39.

18. Juli 1930.

Beck Walter, Handel mit Sportartikeln, 9. Vorschlagasse 4. — Benda Anna, Faidlergewerbe, 9. Rotenlöwengasse 5. — Beschliker Leopoldine, Lebensmittelhandel und Artikel des Haus- und Küchenbedarfes, mit Aus-schluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, sowie Flaschenbierverschleiß, 9. Pramerstraße 19. — Brandmair Josef, Mechaniker, 12. Grieshofgasse 9. — Braun Lilli, Frauen- und Kinderkleidermacher, unter den erleichterten Bedingungen des § 14 d der Gewerbeordnung, 9. Wasagasse 31. — Breimann Franz, Handel mit allen im freien Verkehre gestatteten Waren, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 15. Viktoriagasse 4. — Compostella Julius, Scharfschleifergewerbe, 10. Favoritenstraße 100. — Diamant Jidor, Gemischtwarenhandel, 21. Patricistraße 12. — Diner Richard, Handel mit Leder- und Galanteriewaren, 2. Praterstraße 23. — Ernst Jeanette, Handel mit Geflügel, 2. Hollandstraße 14. — Fibi Aurelia, Frauen- und Kinderkleidermacher, unter den erleichterten Bedingungen des § 14 d, Absatz 3 der Gewerbeordnung, mit Ausschluß des Rechtes zur Lehrlingshaltung, 5. Krongasse 11. — Fischmann Beatrix, gewerbsmäßige Uebernahme von Bestellungen auf Chemischputz-, Appretier- und Wäschepuhsarbeiten auf fremde Rechnung und auf fremden Namen, 5. Brandmairgasse 24. — Geiringer Zilka, Modistengewerbe, 6. Kasernengasse 14. — Hajek Rosa, Feilbieten von Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft, welche dem täglichen Verbrauch dienen und von natürlichen Säuerlingen von Haus zu Haus und auf der Straße (für das Gemeindegebiet von Wien nur gültig für das Feilbieten von Siern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen), 10. Favoritenstraße 61. — Hauser Franziska, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Am Tabor 32. — Heinrich Anna, Frauen- und Kinderkleidermacher-gewerbe, 2. Am Tabor 15. — Herbst Elisabeth, Modistengewerbe unter den erleichterten Bedingungen des § 14 d der Gewerbeordnung mit Aus-schluß des Rechtes der Lehrlingshaltung, 5. Kriehberggasse 9. — Hochberg Regine, Wäschewascherezeugung, 10. Schröttergasse 22. — Krusta Anna, Damenkleidermacher, 2. Fugbachgasse 5. — Janča Franz, Glas-schleifer, 7. Schottenfeldgasse 74. — Janoušek Josef, Tischler, 12. Oswald-gasse 5/7. — Kaller Rudolf, Fragnergewerbe, 16. Wilhelminenstraße Nr. 45. — Kaufheil Emma, Frauen- und Kinderkleidermacher, 2. Untere Augartenstraße 9. — Koleczek Maria Josefa, Wäschewascherezeugung, 2. Praterstraße 36. — Löbl Ignaz, Lastfuhrwerker, 2. Miesbach-gasse 1. — Mandelik Olga, Modistengewerbe unter den erleichterten Be-dingungen des § 14 d, Absatz 1 der Gewerbeordnung mit Ausschluß des Rechtes, Lehrlinge zu halten, 14. Mariabiller Straße 197. — Mareš Marie, Feilbieten im Umherziehen von Obst, Gemüse und Naturblumen im Bundesgebiete Österreichs; für das Gemeindegebiet von Wien nicht gültig, für die anderen Gemeinden nur insoweit, als nicht nach § 60, Absatz 4 der Gewerbeordnung für diese Gemeinden Verbote erlassen wurden, 5. Arbeitergasse 25. — Redl Rosa, Schweinefleisch-, Wurst- und

Selbwarenverschleiß, 12. Spittelbreitengasse 20. — Kuzička Josef jun., Tischlergewerbe mit Ausschluß des Rechtes, Lehrlinge zu halten, 14. Vereirgasse 9. — Sailer Josefa, Frauen- und Kinderkleidernachergewerbe, 10. Bürgergasse 22. — Schandl Josefa Maria, Kunststeinzeugung, 12. Steinbauergasse 36. — Schlachet David Mayer, Handel mit Textilwaren, 2. Schmelzgasse 5. — Schmölz Hermine, Handel mit Zuckerverwaren, Zuckerbäckerverwaren, Sodawasser, Fruchtsäften, Gefrorenem und Marmeladen, 5. Flechturmngasse 13, Klost. — Schreier Anna, Gemischtwarenhandel, 12. Rauchgasse 13. — Slama Maria, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 12. Bonygasse 11. — Sohn Michael, Handel mit photographischen Bedarfsartikeln, 2. Heinestraße 22. — Stadelmann Alfred Josef, Kaffeeschenke, 5. Schönbrunner Straße 32. — Stadler Johann, Altwarenhandel, 9. Trödlerhalle, Zelle 35. — Stern Blume, Frauen- und Kinderkleidernachergewerbe, 2. Praterstraße 12. — Steyer Anna, Marktfahrgewerbe, 12. Oswaldgasse 9. — Stolba Johanna, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1797, 21. Am Spib. — Toth Alexander, Alleininhaber der protokollierten Firma Adolf Toth's Sohn, Handel mit Säcken, Plachen, Emballagen, Striden und Spagaten, 2. Zirkusgasse 25. — Tschler Rosa, Wanderhandel, 15. Hütteldorfer Straße 14. — Ullram Georg, Lebensmittelhandel, beschränkt, 15. Robert Hamerling-Gasse 11. — Umbach Viktoria, Handel mit technischen Artikeln, 12. Wurmstraße 36. — Unteregger Leopold, Lebensmittelhandel im großen, 2. Engerthstraße Nr. 191. — Waschal Franz Karl, Schlossergewerbe mit Ausschluß des Rechtes, Lehrlinge zu halten, 14. Benedikt Schellinger-Gasse 18. — Weigl Margarete, Frauen- und Kinderkleidernachergewerbe unter den erleichterten Bedingungen des § 14 d, Absatz 3 der Gewerbeordnung mit Ausschluß des Rechtes der Lehrlingshaltung, 5. Wehrgasse 29. — Weiner Ferdinand, Handel mit Bekleidungsartikeln, 7. Urban Vorib-Platz 5. — Ing. Weiß Alfred, Alleininhaber der protokollierten Firma Siegmund Schwarz, Gemischtwarengroßhandel, 2. Schüttelstraße 2. — Weiß Friedrich, Handel mit Haushaltungsartikeln sowie chemischen und technischen Artikeln, soweit deren Verkauf nicht an einen Befähigungsnachweis oder eine Konzession gebunden ist, 5. Laurenzgasse 13. — Weismann Abraham Isaak, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Rotenterngasse 23. — Winter Szeindel, Handel mit Rasierklingen, hygienischen Artikeln, Parfümeriewaren und Toiletteartikeln mittels Automaten, 2. Große Mohrengasse 25. — Wolf Julius, Handel mit Wäsche, Wirt., Kurz-, Textil-, Konfektions-, Mode- und Schuhwaren, 15. Costagasse 7. — Zabor Josefa, Gemischtwarenhandel, 5. Stolberggasse 20. — Zein Anna, Frauen- und Kinderkleidernachergewerbe unter den erleichterten Bedingungen des § 14 d, Absatz 3 der Gewerbeordnung ohne das Recht, Lehrlinge zu halten, 5. Siebenbrunnengasse 16.

19. Juli 1930.

Abend Eugenie, Frauen- und Kinderkleidernachergewerbe, 2. Scherzergasse 6. — Blech Katharina, Modistinnengewerbe mit Ausschluß des Rechtes zum Halten von Lehrlingen, 4. Rechte Wienzeile 1. — Fischer Robert, Alleininhaber der protokollierten Firma Robert Fischer & Komp., Expeditionsgewerbe, 2. Praterstraße 26. — Fibla Berta, Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren und Juwelen, 7. Burggasse 67. — Fiedl Alois, Landschaftsgärtnerei, 18. Gerthofer Straße 162. — Fragner Alfred, Betrieb eines Informationsbureaus zum Zwecke der Auskunftserteilung über die Kreditverhältnisse von Kaufleuten, 13. Anton Langer-Gasse 60. — Frenzl Anna Marie, Handel mit Parfümeriewaren und Waschartikeln sowie Haushaltungsgegenständen, 10. Laxenburger Straße Nr. 63. — Gruber Margarete, Gemischtwarenhandel, 2. Springergasse 20. — Hamp Marie, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 12. Steinbauergasse 34 a. — Girich Fritzi, Modistengewerbe, 6. Gumpendorfer Straße Nr. 139. — Janauschek Irene, Modistengewerbe mit Ausschluß des Rechtes zum Halten von Lehrlingen, 4. Bößlgasse 5. — Jevitisch Erwin, Handelsagentur, 7. Randlgasse 17. — Jileel Johann, Schuhmacher, 6. Stumpergasse 53/55. — Jungheer Maria, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 10. Gudrunstraße Nr. 27. — Jungreithmayer & Komp., Erzeugung von elektrischen Apparaten und Metallwaren (Mechanikergewerbe), 5. Vogelgasse 5. — Karafel Josef Eduard, Kürschner, 4. Starhembergasse 27. — Klausmayer Wilhelm, Handel mit Automobilen und deren Ersatzteilen, 6. Mollardgasse 17. — Klipfel Rosa, Papier- und Kurzwaren, 18. Herbedstraße 36. — Kohout Johann, Gastwirt, 11. Döblerhoffstraße 20. — Krzal Margarete, Laftfuhrwerksgewerbe, 21. Schenkendorfgasse 45. — Kuba Ferdinand, Kleidermacher, 15. Geibelgasse 28. — Laske Viktoria, Warenhandel mit Ausschluß von Lebensmitteln und der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 6. Mariahilfer Straße 47. — Liebmann Elsa, Frauen- und Kinderkleidernachergewerbe mit Ausschluß des Rechtes zum Halten von Lehrlingen, 4. Schönburgstraße 19. — Loff Karl, Marktfahrer, 2. Rotenkreuzgasse 3. — Margosches Armand, Handelsagentur, 6. Gumpendorfer Straße 124. — Maza Johanna, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Erlafstraße 3. — Mayer Berta, Wurst-, Selbwaren- und Schweinefleischverschleiß, 6. Stumpergasse 3. — Marovec Josef, Kleidermacher, 10. Inzersdorfer Straße 20. — Mourel Katharina,

WIENER BANK-VEREIN

SCHOTTENGASSE 6 WIEN I., SCHOTTENGASSE 6

Volleingezahltes Aktienkapital und offene Reserven: rund 83 Millionen Schilling

Depositenkassen und Wechselstuben in Wien:

I. Schottengasse 6; I., Stock im Eisenplatz 2; I., Seilerstätte 15; I., Hoher Markt 12 (Ankerhof); I., Babenbergerstr. 9; II, Praterstr. 15; II., Hollandstr. 1; III., Landstraßer Hauptstr. 15; III., Rennweg 11; IV., Suttnerplatz 8; IV., Wiedner Gürtel 4; V., Schönbrunner Str. 99; VI., Linke Wienzeile 38, Ecke Köstlerg.; VI., Mariahilfer Str. 83; VI., Gumpendorfer Straße 82; VII., Burggasse 56; VIII., Josefstädter Str. 23; VIII., Alserstraße 51; IX., Nußdorfer Str. 2; IX., Porzellangasse 13; X., Keplerstraße 11; XI., Simmeringer Hauptstr. 96; XII., Meidlinger Hauptstr. 1, Ecke Schönbrunner Str.; XIII., Hietzinger Hauptstraße 19; XIV., Mariahilfer Str. 182; XIV., Hütteldorfer Str. 87; XIV., Sechshäuser Gürtel 1, Ecke Sechshäuser Str.; XVII., Hernalser Hauptstr. 43; XVIII., Gersthofer Str. 4; XVIII., Währinger Straße 114; XIX., Döblerhoff Hauptstraße 73 a XX., Wallensteinplatz 3. XXI., Brunner Str. 7. Schwechat bei Wien, Wiener Str. 17. Atzgersdorf bei Wien, Breitenfurter Straße 6. Zweiganstalten in Österreich, Ungarn, Rumänien, Italien.

ALLIIERTE INSTITUTE:

Tschechoslowakei: Böhmisches Union-Bank (vereinigt mit dem Allgemeinen Böhmischem Bank-Verein), Prag, mit 35 Zweigstellen in der Tschechoslowakei.

Polen: Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg, mit 7 Zweigstellen in Polen.

Jugoslawien: Allgemeiner Jugoslawischer Bank-Verein A.-G. Hauptanstalten: Beograd und Zagreb, Filiale in Novi Sad; Landesbank für Bosnien und Hercegovina, Sarajevo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslawien.

Bulgarien: Banque Franco-Belge et Balkanique, Sofia, mit 10 Zweigstellen in Bulgarien.

Hauptkorrespondent der American Express Company sowie der größten und bedeutendsten Banken der Vereinigten Staaten von Südamerika. — Amerik. Repräsentanz des Wiener Bank-Verein: Alex. v. Fest, New York, Whitehall Building 17, Battery Place.

Besorgung aller Arten von bankgeschäftlichen Transaktionen zu den günstigsten Konditionen.

Schränkfächer unter eigenem Verschluss der Partei (Moderne Safe-Anlagen).

Ausgabe von Kassenscheinen mit 30-, 60- und 90 tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung. 230

Frauen- und Kinderkleidernachergewerbe, 6. Gumpendorfer Straße 145. — Mrtvička Hermine, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Inubationsgebiet bei der Stützlaade auf der Seite des Stromes, Kilometer 1924. — Münzer Jente, Lebensmittelhandel, beschränkt, 6. Stumpergasse 13. — Musci Gregorio, Handelsagentur, 4. Rechte Wienzeile 23. — Neuhäuser Friedrich Anton, Kunst- und Kontrollbureau für Abrechnungen in Bank-, Börsen- und Rappthasachen mit Ausschluß jeder konzeptionspflichtigen Tätigkeit, 6. Mariahilfer Straße 47. — Personal- und Hypothekarkreditkassa, reg. Gen. m. b. H., Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und der Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), 8. Florianigasse 3. — Ing. Philipp Wilhelm, Baumeister, 13. Verforgungshcimstraße 5. — Bistek Franz, Tischler, 6. Sandwirtgasse 2. — Blaker-Rosel Eugen, Juwelier, Gold- und Silberarbeiter, 6. Mariahilfer Straße 101. — Bogmann Josef, Erzeugung von Radiopparaten aus fertigen Bestandteilen, 14. Märzstraße 99. — Radoschitzky Taube, Handel mit Strid- und Wirtwaren, 2. Laborstraße 44. — Reuf Josefa, Fragnergewerbe, 6. Grabnergasse 16. — Röder Robert, Fleischwarenverschleiß, 6. Markthalle Dambödgasse. — Rubin Schia, Handelsagent, 6. Mittelgasse 37. — Salge Vinzenz, Spengler, 7. Burggasse 106. — Kommanditgesellschaft Josef Schaller, fabrikmäßige Erzeugung von Eisenkonstruktionen, Blechkonstruktionen und Behältern, 20. Engelsplatz 6. — Schapira Jakob, Schuhmacher, 2. Schmelzgasse 12. — Scheidl Johann, Friseur, 6. Wallgasse 5. — Schlaghofer Stephanie, Laftfuhrwerksgewerbe, 10. Neilreichgasse 16. — Schneider Stephan, Stoffmaler, 6. Magdalenenstraße 1. — Dr. Schwarz Julius, Gemischtwarenhandel im großen, 6. Mariahilfer Straße 71. — Schwefel Leo, Handel mit Benzin und Oelen im großen, 2. Schüttelstraße 15. — Sill August, Gemischtwarenhandel, 6. Kafenerngasse 27. — Spohn Margarete, Frauen- und Kinderkleidernachergewerbe mit Ausschluß des Rechtes zum Halten von Lehrlingen, 4. Schönburgstraße 38. — Storch Emil, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung genannten Artikel, 6. Capistrangasse 10. — Stummer Anton, Laftfuhrwerker, 5. Hamburgerstraße 15. — Trojan Ludwig, Gemischtwarenhandel, 15. Schweglerstraße 50. — Viktoria August, Tischlergewerbe mit Ausschluß des Rechtes der Lehrlingshaltung, 5. Johanna-gasse 4 b. — Wefely Walter, Mechaniker (Zweigniederlassung zu dem in St. Pölten, Hefstraße 7, Niederösterreich, befindlichen Hauptbetrieb), 14. Jahnstraße 31.

21. Juli 1930.

Dybla Martin, Fragner, 14. Sechshäuser Straße 42. — Els Stephanie Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt,

nebst Flaschenbierverschleiß, 17. Dieboldplatz 12. — Engel Eugen, Gemischtwarenhandel, 14. Storchengasse 23. — Friedmann Kalman, Handel mit photographischen Bedarfsartikeln, 6. Amerlingstraße 1. — Offene Handelsgesellschaft Max Hirschenhauser & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, 5. Margaretenstraße 87. — Offene Handelsgesellschaft Max Hirschenhauser & Komp., Zuckerbäckergerber, 5. Margaretenstraße 87. — Dufnacl Rudolf, Gastwirt, 14. Torgasse 10. — Fönke Augusta, Gemischtwarenhandel, 14. Reichsapfelgasse 25. — Karner Anna, Püchereiübernahme, 17. Braungasse 5. — Fratelli di Liddo del Cav. Francesco, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Obst, Gemüse und Agrumen, 6. Köstlergasse 1. — Zuder Leopold, Erzeugung von Filz- und Tuchhausschuhen ohne Lederhüllen, 18. Schöffelgasse 4. — Nummer Ludwig, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 13. Johnstraße 7. — Perlberger Karoline, Friseur-gewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 14. Sechshausener Straße 49. — Schmidt Josef, Chemisch- und Wäschepüchereiübernahme, 10. Triester Straße 55. — Trostler Hermann, Alleininhaber der protokollierten Firma „Matro“, Möbelfabrik und Tischlerwarenhalle Hermann Trostler, Handel mit Möbeln aller Art, Teppichen, Vorhängen, Decken, Spiegeln, sowie allen weiteren Artikeln, welche zur Inneneinrichtung von Wohnungen und Geschäftsfokalitäten dienen, 14. Reindorfstraße 27—31. — Trostler Hermann, Alleininhaber der protokollierten Firma „Matro“, Möbelfabrik und Tischlerwarenhalle Hermann Trostler, fabrikmäßige Erzeugung von Wohnungs- und Geschäftseinrichtungsgegenständen, sowie Türen und Fenstern, 14. Reindorfstraße 27—31.

22. Juli 1930.

Barbajch Sara, Handel mit Parfümeriewaren und Haushaltsgegenständen, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5 der Gewerbeordnung genannten Artikel, 8. Josefstädter Straße 76. — Baumgartner Rudolf, Gemischtwarenhandel, 16. Hasnerstraße 81. — Burian Johanna, Erzeugung von kunstgewerblichen Handarbeiten, 15. Neuenhaingasse 2. — Cejnel Karl, Handel mit Radioapparaten, Radiobestandteilen und deren Reparatur und Laden von Akkumulatoren, 2. Vorgartenstraße 177. — Schmiedsky Rosa, Branntweinfabrikergewerbe, 2. Schrotbergstraße 1. — Demiger Magdalena, Kunstschablonenerzeugung aus Papier, 8. Verchenfelder Gürtel 66. — Denninger Rosalia, Handel mit Gebäck, Senf und Gurken, 2. Mollereistraße 5. — Offene Handelsgesellschaft Karl & Josef Schaus, Handel mit Textil-, Galanterie- und Parfümeriewaren, Hausschuhen und Schuhzubehör, 2. Hollanbstraße 13. — Eibelpsch Adolf, Feilbieten gemäß § 60, Absatz 2 der Gewerbeordnung, von land- und forstwirtschaftlichen Produkten im Umherziehen im Bundesgebiete Oesterreich, für das Gemeindegebiet von Wien nur gültig für das Feilbieten von Haus zu Haus mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, 10. Gellertgasse 15. — Smach Karl, Verwaltung von Gebäuden, 21. Bagramer Straße 119. — Gollofsch Rudolf, Marktfahrer, 2. Arnezhoferstraße 10. — Gottesmann Tobres, Handel mit Eiern, 2. Lichtenauerstraße 8. — König M., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Herren- und Damenbekleidungsartikeln, sowie Schnittwaren und Kleiderstoffen, 5. Reiprechtsdorfer Straße 28. — König M., offene Handelsgesellschaft, Kleidermachergerber, 5. Reiprechtsdorfer Straße 28. — Nowak Marie, Massagegewerbe, mit Ausschluß jeder Heilkundigkeit, 8. Buchfeldgasse 19. — Pulpitel Stephanie, Frauen- und Kinderkleidermachergerber nach den erleichterten Bestimmungen des § 14 d der Gewerbeordnung, 12. Spittelbreitengasse 36. — Salter Josef, gewerbmäßige Vermittlung von kaufmännischen und privaten Krediten und Darlehen, mit Ausschluß der Hypothekarkredite, 8. Dennygasse 9. — Schloßniedl Marie, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 8. Pfeilgasse 44. — Wiener Sterilisierungsgesellschaft, registrierte Genossenschaft m. b. H., fabrikmäßige Sterilisierung von zugelassenem bedingt tauglichem Fleische und Fette von Schweinen, Kindern, Kälbern, Schafen, Geflügel und Wild und deren freibantmäßigen Verwertung, 3. St. Marx, städtisches Schweine-schlachthaus. — Wieninger Josef, Uhrmacher, 2. Nordwestbahnstraße 5. — Woransky Theresia, Handel mit Brennmaterialien, 16. Haberlgasse 16. — Zeiler Emil, Handel mit Haushaltsartikeln und Parfümeriewaren, 2. Komödiengasse 3.

23. Juli 1930.

Ader Leon, Marktfahrer, 20. Denisgasse 24. — Orbal Hildegard, Strickwarenherstellung, 7. Westbahnstraße 56. — Gemeinde Wien — städtische Elektrizitätswerke, Speisewirtschaftsgewerbe, 9. Mariannengasse 4. — Heinrich Josef, Fassbinder, 19. Grinzinger Straße 137. — Hell Rudolf, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Rueppgasse 13. — Jellinek Hermann, Verwaltung von Gebäuden, 9. Mariannengasse 1. — Sawicka Maria, Gemischtwarenhandel, 19. Seiligenstädter Straße 11. — Wondschlein August Leopold, Lastfuhrwerker, 13. Kneifsteingasse 48/50. — Muffil Malka Ester, Handelsagentur, 9. Grünentorgasse 10. — Redl Josef, Reparatur von Autoreifen, 12. Pohlstraße 3 a. — Schlessinger Leo, Tapezierergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 5. Am Hundsturm 13. — Strichl Aloisia, Gastwirtsgerber, 16. Ottafinger Straße 225. — Wagner Johann, Handel mit Landesprodukten, Obst, Grünwaren und Süßfrüchten, nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung, 14. Meißelmarkt, Stand 197. — Wippler Emma Melitta, Handel mit Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtstäben und Gefrorenem, 3. Fasangasse 22.

24. Juli 1930.

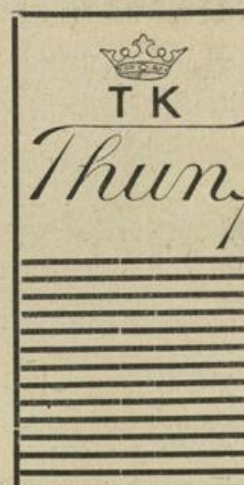
Bauer Anna, Marktfahrergewerbe, 16. Battgasse 55. — Blachy Cäcilie, Kleidermachergerber, 16. Brunnengasse 32. — Bodart Felix jun., Personentransport mit dem Kraftwagen 1240, 2. Tempelgasse 2. — Böhm Ludwig Johann, Realitätenvermittlung und Verwaltung von Gebäuden, gemäß § 2 a und b der Ministerialverordnung vom 18. Mai 1926, B.-G.-Bl. Nr. 128, 15. Dingelstedtgasse 6. — Dirnberger Katharina, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß mit Flaschenbier, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 16. Kömmergasse 17. — Fessler Lina, Handel mit Kanditen, Zuckerbäckerwaren, Marmeladen, Fruchtstäben, Sodawasser und Fruchtis, 10. Quellenstraße 67, Kiosk. — Gottesmann Maurice, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 19. Döblinger Hauptstraße 70 (Bad). — Jahner Aloisia, Maschinenstrickerei mit Handbetrieb, 16. Yppengasse 3. — Knoll Karl, Fleischhauer, 18. Semperstraße 48. — Köberl Antonie, Konditoreiwarenverschleiß mit Fruchtstäben, 16. Kongregplatz Hütte 1. — Köberl Antonie, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß mit Flaschenbier, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 16. Kongregplatz, Hütte 1. — Leithner Josef, Musiker, 16. Habichergasse 5. — Nemeck Franz, Herstellung von elektrischen Starkstromanlagen nach der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 2. Schiffmühlengasse 116 a. — Nemeck Eduard jun., Dachdeckergerber, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 14. Sechshausener Straße 74. — Nowak Karl, Mechaniker, 20. Dresdner Straße 86. — Pfloner Helene, Personentransport mit dem Kraftwagen 420, 6. Gumpendorfer Straße Nr. 15. — Podhola Anna, Gemischtwarenhandel, 5. Wimmergasse 25. — Rabitsch Rosa, Kleidermachergerber, 10. Van der Rüllgasse 33. — Raufsch Maria, gewerbmäßige Garagierung von Kraftfahrzeugen, 14. Märzstraße Nr. 97. — Reif Johann, Schuhmacher, 20. Heintzmannngasse 17. — Renner Theodor, Futtermacher, 10. Bernerstorfergasse 84. — Reich Siegfried, Schuhmacher, 10. Davidgasse 6. — Rigoni Angelo, Klavierhandel, 10. Fuzersdorfer Straße 114. — Schmid Franz, Gemischtwarenhandel, 16. Reinhardtstraße 33. — Schwager Josefa Hermine, Flaschenbierverschleiß und Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 10. Quellenstraße 49. — Schwalm Rosa, Obst- und Viktualienhandel, 10. Davidgasse 31. — Offene Handelsgesellschaft Sophienjaalgarage Brüder Soupper, Garagierung von Autos und Motorrädern, 3. Geusaugasse 11. — Steinwurz Emanuel, Handel mit Textilwaren, 16. Friedrich Kaiser-Gasse 8. — Sulzberger Klara, Kleinhändler mit Brennmaterialien, 10. Siccardsburggasse 1 a. — Uhlje Fritz Gerl, Handel mit Gold-, Silberwaren, Uhren und umechten Metallwaren, 16. Ottafinger Straße 33. — Vital Leopoldine, Gemischtwarenhandel, 16. Rückertgasse 10. — Weinmann Stephan, Handel mit Sportartikeln und Übernahme von reparaturbedürftigen Tennisschlägern, 18. Pöbleinsdorfer Straße 79. — Zeilinger Theresia, Gastwirtsgerber, 15. Johnstraße 39.

„ARISTOS“

Schnell-, Spar- und Warmbauweise.

Zehntausende wohnen warm und trocken, gesund und billig in soliden Aristoshäusern. Wer nicht schlechter bauen und wohnen mag, der unterrichte sich bei Zeiten über das Aristosbauen durch Nachfrage bei 205 b

Johann Jung & Sohn, Wien IX., Canisiusgasse 19



Thun'sche
Porzellanfabriks-
Niederlage

Wien I., Wollzeile 26

Telephon R-22-4-61

286

Gebrauchs- u. Wirtschafts-
geschirre aller Art in ver-
schiedensten Ausführungen



Parkettnasta!

131 a

KARL SCHUHMAN

Zinkornamentenfabrik und Bauspenglerei
Wien, VIII., Josefstädter Str. 55/59
 Eingang VIII., Lerchengasse 26
 Fernsprecher A-22-3-43. Postsparkassenkonto Nr. 20.251.



Universal-Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)

unentbehrlich für das Baugewerbe
 Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.
FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
 Wien, IX., Sechschimmelg. 28. — Telefon U-29-4-79
 Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1929

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement 120
 Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
 Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

GRANITWERKE

ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monuments, Grufien, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen.

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telefon B-29-2-24

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-63, R-33-3-64.
 Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

ASPHALTIERUNGEN ISOLIERUNGEN PRESSKIESDÄCHER DACHPAPPENDÄCHER

Dacheindeckungen mit teerfreier Spezialdachpappe „PERMANIT“ 213 Industriendeckungen mit „AGOLIT“

POSNANSKY & STRELITZ
 Wien, I., Nibelungengasse 8. Tel. B-25-4-20, 25-4-21.

WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.

Wien, XXI., Floridsdorf, Brünner Straße 57

Tel. Serie A-40-5-30 Materialverwaltung Tel. A 40-2-49

Telegr.-Adresse: Lofag-Wien

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel, Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoir jeder Art, Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder Größe. Gesehschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität.

Motor- und Dampfstraßenwalzen, Straßenaufreißer

Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Lieferzeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos

Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren

Hänge- und Leitergerüste

KARL MICHNA

WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12

TELEPHON U-11-3-19 GEGRÜNDET 1882

Material-Lagerplatz

Wien, XX. Bez., Pappenheimgasse 31. — Tel. A-41-2-25.

M. LEBER

198

TÜREN-, FENSTER- U. FUSSBÖDENFABRIK
 SPEZIAL-ERZEUGNIS:

PATENT-SCHIEBEFENSTER

FERNRUF: A-13-4-6 6 WIEN, XIX., SOLLINGERGASSE 11—15

Wandbekleidungen
 Pflasterungen



Kanalisationen
 Baumaterialien

J. Führer & Ing. R. Führer

Wien VI., Brückengasse 8, Telefon B-28-0-48, B-28-0-58

„STABIL“

Baugesellschaft für Hoch- und Tiefbauten m. b. H.

Wien, IV. Bezirk, Favoritenstraße Nr. 41

271

Tel. U-43-2-11, U-41-3-90

FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.

Unternehmen für Wärmetechnik, Gasapparatebau
 Fabrik und Zentrale: Wien, XXI., Kagran, Wagramer
 Straße Nr. 96 / Telefon Nr. R-47-5-65 Serie
 Ausstellungslokal: 240

Wien, IX., Alserstraße 20 / Telefon Nr. A-23-5-70



THE NEUCHATEL ASPHALTE
 COMPANY LIMITED, FILIALE
 Gegründet IN WIEN 1869



Tel. U-46-2-63. I., Bössendorferstraße Nr. 6. Tel. U-46-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton Neuchatel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chiati, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

LINOLEUM-A.-G. ¹⁸⁰ Blum-Haas

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63.
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

PLUTO STOKER COMPANY

R. & F. Weiß
WIEN, III/4, FABIANASSE Nr. 1. FERNSPRECHER Nr. U-13-3-22.
Mechanische Feuerungen, System
PLUTO STOKER
Selbsttätige Entschlackung. Rauchloser Betrieb. Geringster Arbeitsverbrauch.
Größte Regulierfähigkeit.
Künstliche Zugsanlagen. Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen.
Luftvorwärmer.

Bauunternehmung H. RELLA & CO.

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33
Telephon Nr. A-24-5-30.

Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung Wien III., Löweng. 40 Gasmesserabteilung
U-17-5-58 Weißgärber Lände 56 U-17-0-59

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, VII., Steingasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-20.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

Vereinigte Autogengas-Werke

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Johannesgasse Nr. 3.

Fernsprecher: R-23-5-15 Serie. Drahtanschrift: Autogengas Wien.

Verkaufsstelle für

Sauerstoff, Sauerstoffgas, Stickstoff, Preßluft

der Firmen:

Autogen-Gasaccumulator Krükl & Hansmann, Ges. m. b. H., Wien I.

Hydroxyden-Gesellschaft m. b. H., Wien IV.

Wiener Sauerstoffwerke Julius Kaszab, Wien XIII.

Rodauner Cementfabrik, A.-G.,

vorm. Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft

DIREKTION:

Wien, III., Am Heumarkt Nr. 10

Fernspr.: U-11-4-61, U-11-4-62, U-11-4-63

Zementwerk: Rodaun bei Wien,

Lager in Wien: IX., Franz Josef - Bahnhof, Fernsprecher: A-14-4-89.

X., Matzleinsdorfer-Bahnhof, Fernsprecher: U-49-2-27.

GEMEINNÜTZIGE BAUGESELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON U-42-5-35 SERIE.

Ferner: VI., Schmalzbofegasse 17. Materialplatz Wien, X. Bezirk. Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezialbetriebe, Filiale Salzburg und Schwestergesellschaft Graz.

234

Victor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14

TELEPHON R-22-0-72, R-22-0-95, R-22-3-95

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings, sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs-, Kanalisations- und sanitäre Anlagen.

233

ASPHALTUNTERNEHMUNG

Gegründet 1894 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894
städtischer Kontrahent.

Wien, I., Rathausstraße 13. — Telephon A 25-5-93

Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen, Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen.

Presskies-, Holzzement- und Dachpappedeckungen

in erstklassiger Ausführung durch

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.

Gegründet 1858 Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120. Tel. A-11-5-24
Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. A-11-5-84

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei

LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN

Wien, X., Favoritenstraße 217. :: Int. Fernsprecher U-44-2-19.

Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezialerzeugung: Stigogenanlagen, Wendeltropfen PROFIL „RUNDUM“

A. FROSS-BÜSSING, K. G.

DIE SPEZIALFABRIK

für schwere Motorlastwagen und Omnibusse

WIEN, XX/1, NORDWESTBAHNSTRASSE 53